

stadt schwaz

RATHAUSINFO



Ämliche Mitteilung der Stadtgemeinde Schwaz – Ausgabe Nr. 2, Februar/März 2016



Es war ein kurzer Fasching 2016 - aber ein besonders bunter mit vielen tollen Kostümen und lustigem Faschingstreiben in der Stadt.



Nazeingraben 2016 mit der Brauchtumsgruppe.

Schwaz wählt

Nach einem kurzen aber intensiven Fasching bereitet sich die Silberstadt jetzt auf die Bürgermeister- und Gemeinderatswahl am Sonntag, 28. Februar 2016 vor. Die Wahllokale sind von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Informationen zur Wahl finden Sie auf der Rückseite dieser Ausgabe.

Über **blick**

- >> 1. Baubschnitt NMS übergeben (2) >> Der Bürgermeister (3) >> Faschingsbilder (4) >> Kinderbetreuung - Einschreibung Kindergärten (5-9)
- >> Jugendeinrichtungen (10-11) >> Literaturseite (12) >> Termine (13-16) >> Seitenblicke (17) >> Kultur Nachrichten (18-19)
- >> Aus den Betrieben (20) >> Osterwelt in der Innenstadt (21) >> Stadtnachrichten (22-23) >> Gemeinschaft (24-25) >> Stadtwerke (26)
- >> Sportnachrichten (27) >> Informationen zur Bürgermeister- und Gemeinderatswahl am 28.2.2016 (28)



Die Direktoren sowie Kulturreferent und Lehrer Martin Schwarz überreichte mit den SchölerInnen ein Präsent zur Erinnerung an die 1. Baustufe



Weihe der neuen Räume durch Pfarrer Mag. Martin Müller und Rudolf Theurl.



Die Verbands-Bürgermeister stellten sich den Fragen der jungen Moderatoren



Ehrengäste



Die Direktoren lieben die erste Bauphase Revue passieren

NEUE Mittelschule

Bei der Generalsanierung des Gebäudes der Neuen Mittelschule blieb in den vergangenen 2 Jahren kaum ein Stein auf dem anderen.

Am 5. Februar - zum Beginn der Semesterferien - fand im neu ausgebauten Dachgeschoß der NMS Schwaz die feierliche Übergabe des 1. Bauabschnittes statt, zu der Verbandsobmann Bgm. Hans Lintner die Schulgemeinschaft eingeladen hatte.

Pfarrer Mag. Martin Müller und Pfarrer Rudolf Theurl segneten die Räume gemeinsam.

Es wurde im vergangenen Sommer ein komplett neues Stiegenhaus an der Südseite errichtet und im November in Betrieb genommen. Die alten Eingangsbereiche wurden als Aufenthaltsräume neu gestaltet und eine neue Bibliothek errichtet.

Am Nachmittag war dann die gesamte Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür eingeladen, bei der zahlreiche Interessierte ihre „alte“ neue Schule besichtigten.



Vorführung der Sportmittelschule



Das Buddyteam in der neuen Bibliothek



Vorführung der Technik-Klasse



Tag der offenen Tür in den neuen Räumen

Liebe Schwazerinnen und Schwazer



Bürgermeister
Dr. Hans Lintner

Nach den stürmischen Tagen des Faschings wird nun die ruhigere Fastenzeit bei uns Einzug halten.

Am Unsinnigen Donnerstag haben wir am Stadtplatz ca. zweihundert Kinder aus unseren Kindergärten begrüßt, die uns großartige Vorführungen geboten haben. Gemeinsam tanzten wir zum Abschluss den Vogerltanz und dann ging es nach einer Jause wieder in die einzelnen Kindergärten zurück.

Um 14 Uhr habe ich traditionsgemäß den Stadtschlüssel und die Amtskette an die Faschingsbürgermeisterin Verena I. übergeben. Schon am Vormittag sah man viele Masken und erlebte sehr viel Frohsinn. Tausende Menschen haben gefeiert und es gab keine Probleme. Ich danke unserer Stadtpolizei und der von uns eingesetzten Mannschaft der Security.

Die Brauchtumsgruppe gestaltete wieder den Kehr- aus am Faschingsdienstag und so wurde der Fasching auf der Steinbrücke aufgehängt, verbrannt und im Inn ertränkt.

Mit der Fastensuppe, die der Rotary-Club am Aschermittwoch ausschenkte, und dem Aschermittwoch der Künstler im Franziskanerkloster begann die besinnliche Zeit.

Ein großes Ereignis für die Lehrer und Schüler war zu Beginn der Semesterferien die offizielle Übergabe des ersten Bauabschnittes bei der Sanierung unserer Neuen Mittelschule.

Und auch für unsere Jüngsten beginnt mit der Kindergarteneinschreibung ein neuer Abschnitt.

Bürgermeister- und Gemeinderatswahl

Ich möchte am Ende der Gemeinderatsperiode allen in unserer Stadt, den Mitgliedern im Gemeinderat und dem Team der Verwaltung danken für die gute Zusammenarbeit und das positive Klima. Demokratie lebt durch die WählerInnen und so bitte ich alle, an der Wahl teilzunehmen und Ihre Stimme abzugeben.

Mein Vorschlag, auf Plakatwerbung zu verzichten, wurde leider abgelehnt, aber wir konnten uns schließlich mit allen Fraktionen einigen, die Plakatwerbung auf die letzten zweieinhalb Wochen vor der Wahl am 28. Februar 2016 zu beschränken.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass alle Wahlberechtigten zur Wahl gehen. Wer bettlägrig ist oder wegen eines Gebrechens nicht zur Wahl kommen kann, hat die Möglichkeit über Briefwahl an der Wahl teilzunehmen. Allen ehrenamtlichen Wahlhelfern in den Wahlkommissionen danke ich sehr herzlich für ihren Einsatz. Viele sind schon oftmals in diesem Dienst an unserer Demokratie tätig gewesen und stellen sich immer wieder zur Verfügung.

Als Wahlleiter steht mir im Rathaus Herr Ing. Christian Graber zur Seite und betreut auch alle Fragen, die sich rund um die Wahl ergeben. Auf der letzten Seite dieser Ausgabe finden Sie eine Übersicht von Informationen zum Wahlmodus, zur Wahlzeit, den Wahllokalen und zur Briefwahl.

Mit herzlichen Grüßen
Bürgermeister Hans Lintner

FASCHING in Schwaz



Schwazer Weibernacht



Faschingsball im Haus der Generationen



Unsinniger Donnerstag





Spatenstich Lore-Bichl Kindergarten im Juni 2015. Foto: Wildauer

Kinderbetreuung in Schwaz

Die Stadt Schwaz bietet ein großes Angebot an städtischen und privaten Kindergärten und Kinderkrippen. Je nach Betreuungsbedarf stehen ganztägige Angebote zur Verfügung, sowie verschiedene pädagogische Konzepte und

integrative Gruppen. Die Zuweisung der Anmeldungen an die städtischen Kindergärten erfolgt durch die Stadtgemeinde. Achtung: Die Schulprengele entsprechen nicht den Kindergartenprengeln.

Kindergarteneinschreibung Kindergartenjahr 2016/17

Aufnahmebedingungen: Eltern, Pflegeeltern oder das Kind müssen in Schwaz den ordentlichen Wohnsitz haben und polizeilich gemeldet sein. Das Kind muss (ausgenommen Kinderkrippe) das dritte Lebensjahr vollendet haben. In der Kinderkrippe können Kinder ab einem Jahr aufgenommen werden.

In den Hort werden nur schulpflichtige Volksschulkinder aufgenommen.

Alle Tarife für Kindergarten und Kinderkrippe finden Sie auf den nächsten Seiten, online unter www.schwaz.at oder erhalten Sie bei Mag. Nina Baumann.

Mag. Nina Baumann

Rathaus 3. Stock, Tel. 05242/6960-318

e-mail: n.baumann@schwaz.at

Bürozeiten: Mo und Mi 9-12 Uhr

Anmeldung NEU

Die Einschreibung findet im Rathaus der Stadt Schwaz statt. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, die Anmeldung vorab online mittels eines Onlineformulars zu erledigen.

Städtische Kindergärten: Tannenberg-, Barbara-, Wlasakkindergarten mit Krippe und Hort und Lore-Bichl-Kindergarten mit Krippe.

Mo, 7. März, von 8-12 Uhr und 14-17 Uhr, Di, 8. März, von 8-12 Uhr und 14-17 Uhr.

Wlasak-Hort: Mo, 7. März 2016 und Di, 8. März 2016 von 12-17 Uhr

Onlineanmeldung: Mo, 29.2. bis Fr, 4.3. www.schwaz.at

Private Kindergärten: Kraki – Private Kinderbetreuung Bezirkskrankenhaus Schwaz, Swarovskistr. 1-3, 05242/600-1760, **Mo, 7. März 2016, von 8-12 Uhr**

Bei allen anderen privaten Kinderbetreuungseinrichtungen ist die Anmeldung jederzeit nach telef. Voranmeldung laufend möglich!



V.l. Mag. Julia Thurnbichler, Jugend- und Familienreferentin der Stadt Schwaz und Mag. Nina Baumann.

Kinder im Fokus

„Als Jugend- und Familienreferentin liegt mir eine qualitativ hochwertige Bildung und Betreuung unserer Kinder sehr am Herzen sowie die Kinder und Familien in Schwaz bestmöglich zu unterstützen. Ein wichtiger Punkt dabei ist die Kinderbetreuung, vor allem für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie spielt ein umfassendes, stabiles und vielseitiges Betreuungsangebot eine große Rolle. Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes sehr entscheidend, weshalb eine einfühlsame, auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kinder zugeschnittene Betreuung für das ganze weitere Leben und für unsere Zukunft als Gesellschaft enorm wichtig ist.

Die nächsten Seiten liefern einen Überblick über das große Angebot, das die Stadt Schwaz an städtischen und privaten Kinderbetreuungseinrichtungen zu bieten hat.

Ganz besonders freut mich, dass wir das Angebot mit dem Bau des neuen Lore-Bichl-Kindergartens erweitern konnten. Eine neue, flexiblere Tarifgestaltung sorgt für noch bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Bei den städtischen Kinderkrippen ist neu eine tagweise Anmeldung (ab 2 Tage/Woche) möglich.

Die hervorragende Arbeit, die jeden Tag in unseren Kindergärten geleistet wird, ist für Familien und für unsere Kleinsten und deren Entwicklung von grundlegender Bedeutung. Dafür möchte ich mich bei den Mitarbeitern der Schwazer Kinderbetreuungseinrichtungen ganz herzlich bedanken.

Familienreferentin Mag. Julia Thurnbichler

KINDERGARTENÜBERSICHT

Die Stadt Schwaz bietet ein reichhaltiges Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen.
Neben vier städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen ergänzen mehrere private Einrichtungen das Angebot.

Städt. Kindergärten und Krippen in Schwaz

Wenn zwei oder mehrere Kinder aus einer Familie den Kindergarten oder die Kinderkrippe gleichzeitig besuchen, gilt für das **zweite Kind 25 % Ermäßigung** auf den monatlichen Beitrag, das **dritte Kind wird nicht verrechnet**.

Für Kinder bis zum vierten Lebensjahr gelten die genannten Gebühren, wobei die Möglichkeit besteht, um das **Kinder-geld Plus** beim Land anzusuchen. Für Kinder, die vor dem 1. September das 4. bzw. 5. Lebensjahr vollendet haben, verringert sich der monatliche Beitrag von

September bis Juni um jeweils 45,- Euro. Wir dürfen auch darauf aufmerksam machen, dass bezahlte Kindergarten-gebühren beim Steuerausgleich geltend gemacht werden können. Nähere Infos dazu erhalten Sie bei Ihrer Kindergartenleitung.

Kindergartengebühren für die städtischen Kindergärten ab September 2016:

Tarif 1	06.30 – 13.00 Uhr:	61,-Euro
Tarif 2	06.30 – 14.00 Uhr mit Mittagbetreuung:	70,40 Euro
Tarif 3	06.30 – 17.30 Uhr mit Mittagbetreuung:	103,20 Euro
Tarif 4	06.30 – 13.00 Uhr und 14 – 17.30 Uhr (ohne Mittagbetreuung):	93,80 Euro
Tarif 5	13.00 – 17.30 Uhr (mit Mittagbetreuung):	50,- Euro
Tarif 6	14.00 – 17.30 Uhr (ohne Mittagbetreuung):	42,50 Euro

Alle Krippentarife auch tageweise finden Sie unter www.schwaz.at

Barbara-Kindergarten

Johannes-Messner-Weg 2, 6130 Schwaz
Telefon: 05242/72486
e-mail: barbarakg@schwaz.net
Leitung: Christine Kager



- ➔ **Öffnungszeiten:** Mo-Fr, 6.30-17.30 Uhr, optional mit Mittagstisch. 25 Schließtage pro Jahr
- ➔ **Gruppen:** 4 Kindergartengruppen, 1 Integrationsgruppe
- ➔ **Schwerpunkte:** Wir orientieren uns am Entwicklungsalter des Kindes und fördern und begleiten mit differenzierten Angeboten die Entwicklung des Kindes.
- Turn- und Quatschgruppe:** Ein Angebot zur sensomotorischen Entwicklung, Sprachförderung und Integration.
- Reisende Taschenbibliothek-** eine Möglichkeit für die Eltern, sich über das Wochenende Bilderbücher auszuleihen

Wlasak-Kindergarten und Kinderkrippe

Wlasakstr. 27, 6130 Schwaz
Telefon: 0676/8369-7281
e-mail: wlasakkg@schwaz.net
Leitung: Brigitte Fröhlich



- ➔ **Öffnungszeiten:** Mo-Fr, 6.30-17.30 Uhr, optional mit Mittagstisch. 25 Schließtage pro Jahr
- ➔ **Gruppen:** 2 Kindergartengruppen, 1 Kinderkrippe
- ➔ **Schwerpunkte:** Spielerisch kann das Kind Erfahrungen sammeln, neue Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben und ausprobieren, sowie soziale Kompetenzen steigern. Wir schaffen lustvolle Lernsituationen, in denen das Kind seine bisherigen Lebenserfahrungen einbringen und durch neue Lernziele erweitern und verändern kann – das heißt – erlebnisorientiertes und ganzheitliches Lernen. **Angebote:** Wald- und Wiesenabenteuer, Kochtage, SCHUBIDU am Nachmittag, Sprachspatzen

Tannenberg-Kindergarten

Tannenberggasse 3, 6130 Schwaz
Telefon: 05242/73282
e-mail: tannenbergkg@schwaz.net
Leitung: Karin Dürnberger



- ➔ **Öffnungszeiten:** Mo-Fr, 6.30-17.30 Uhr, optional mit Mittagstisch. 25 Schließtage pro Jahr
- ➔ **Gruppen:** 3 Kindergartengruppen, 1 Sprachstartgruppe, 1 Kinderkrippe
- ➔ **Schwerpunkte:** Unser Haus lebt von der Offenheit für das „Andere und Fremde“. Wir erkennen diese Chance und gehen auf die Vielfalt mit Geduld und Toleranz ein. Durch verschiedene Angebote wie **Wald- oder Rucksacktage, Wander- und Erlebniswochen, Jausenprojekte, Exkursionen** u. ä. bieten wir den Kindern Lebens- und Lernräume an, in denen sie ihre Umwelt positiv erfahren dürfen.
„Wie die Schnecke – langsam aber stetig fortbewegen“

Lore-Bichl-Kindergarten und Kinderkrippe

Der Franziskuskindergarten übersiedelt im Sept. 2016:
Ullreichstr 3a, 6130 Schwaz
Leitung: Kathrin Danler

- ➔ **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 6.30-17.30 Uhr, optional mit Mittagstisch. 25 Schließtage pro Jahr
- ➔ **Gruppen:** 2 Kindergartengruppen, 1 Integrationsgruppe, 1 Kinderkrippengruppe
- ➔ **Schwerpunkte:** Ganzheitliches Förderangebot in allen Bildungs- und Entwicklungsbereichen. Die Integrationsgruppe vermittelt besonders auch den Umgang mit „Verschiedenartigkeit“, Toleranz und gegenseitigem Lernen. Exkursionen, Picknicktage, Kochtage fördern den Umgang mit der Umgebung und Umwelt und vermitteln den Kindern Grundwerte zu einem verantwortungsvollen Umgang mit anderen und der Natur.



Kinderhorte in der Stadt Schwaz

Wlasakhort - Städtischer Kinderhort

Dr.-Richard-Wlasak-Straße 27, 6130 Schwaz, Tel. 0676/83697280, Email: wlasakk@schwaz.net, Leitung: Magdalena Aigner

➔ **Öffnungszeiten: Mo-Fr: 12-17 Uhr**

Die Ferienzeiten richten sich nach den ortsüblichen Schulferien. Herbstferien geöffnet

➔ **Beitrag/Monat**

Grundgebühr monatl. 1. Kind: 47,80 Euro, 2. Kind: 35,90 Euro, ab dem 3. Kind frei. Verpflegungsgrundgebühr monatl. 24,- Euro. Verpflegung täglich 5,- Euro

➔ **Gruppen.** 2 Hortgruppen für Volksschulkinder

➔ **Schwerpunkte:** Die uns anvertrauten Kinder sind die Hauptpersonen! Der Hort ist Ergänzung und Begleitung der Eltern und der Schule als eigenständige, pädagogische Einrichtung für Kinder. Unser Hort ist ein Ort, an dem es gelingen soll, das Recht auf Kindheit und das Recht auf Zusammenleben mit Gleichaltrigen und Erwachsenen aus der Vielfalt der Kulturen ernst zu nehmen und den Zugang zur Lebenswelt des Menschen zu erschließen. Kinder benötigen ein hohes Maß an Schutz, Liebe und Verständnis. Sie brauchen Anleitung und Förderung zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit und ihrer Fähigkeiten. Unser Hort ist Bildungs-, Lern und Spielort in einem – ein Ort für alle Kinder.

Hort des Tiroler Sozialdienstes (Private Einrichtung)

Falkensteinstraße 28a (im Haus der Generationen), 6130 Schwaz, Tel: 05242/21125, e-mail: tsd-schwaz-hort@schwaz.net
www.tiroler-sozialdienst.at/schwaz.htm, Landesleiterin: Andrea Wanker-Fessler, Hortleitung: Lea Böck

➔ **Öffnungszeiten: Mo-Fr von 11.30-17.30 Uhr**

An schulfreien Tagen und in den Ferien ab 7.30 Uhr geöffnet. Mittagstisch, max. 5 Schließtage pro Jahr

➔ **Beitrag/Monat:** bis zu 3 Tage pro Woche: 151,- Euro;

bis zu 4 Tage pro Woche: 169,- Euro

bis zu 5 Tage pro Woche: 187,- Euro

➔ **Gruppen:** 2 Hortgruppen

➔ **Schwerpunkte:** Bei uns wird neben professioneller Aufgabenbetreuung und gesundem Mittagstisch besonders

auch auf Bewegung und Entspannung nach dem Schulalltag Wert gelegt, sodass auch wichtige Spiel- und Erholungsphasen eingeräumt werden können.

Hervorheben möchten wir das gute Zusammenspiel der verschiedenen Bewohner im Haus der Generationen und die Möglichkeit, gemeinsame Aktivitäten im Jahreskreis durchzuführen.

Da die Kinder bei uns auch ihre Mahlzeiten einnehmen, wird auf vitaminreiche und kindergerechte Küche sehr geachtet. Ob bei der Jause oder beim Mittagessen ist für gesunde Abwechslung gesorgt. Kinder aus Schwaz erhalten monatlich 30,- Euro von der Stadtgemeinde refundiert (quartalsweise Auszahlung). Es werden nur Volksschulkinder betreut.

UHC Paulinum Hort

Paulinumweg 5, 6130 Schwaz, Tel.: 05242/98215, www.uhc-paulinum.at, office@uhc-paulinum.at, Leitung: MMag. Maria Steinlechner, MSc

➔ **Öffnungszeiten: Mo-Fr von 12-18 Uhr**

Die Ferienzeiten richten sich nach ortsüblichen Schulferien

➔ **Beitrag/Monat:** 95,- Euro für 3 Tage in der Woche

140,- Euro für 4 Tage, 180,- Euro für 5 Tage

➔ **Gruppen:** 2 Hortgruppen

➔ **Schwerpunkte:** Neben einem warmen Mittagstisch bieten wir unseren Kindern und Jugendlichen eine umfangreiche

che Lern- bzw. Hausübungsbetreuung und eine abwechslungsreiche Freizeitbetreuung an. Zusätzlich haben sie die Möglichkeit, täglich an Bewegungseinheiten mit ausgebildeten und langjährig erfahrenen TrainerInnen teilzunehmen. Dabei können sie neben ihren sportmotorischen Grundfertigkeiten auch ihre handballspezifischen Fähigkeiten sowie ihre Sozialkompetenz schulen.“ Für Kinder ab der ersten Klasse Unterstufe (10 Jahre). Frei zugänglich für Kinder aller Schulen. Personal: AHS LehrerInnen und ausgebildete TrainerInnen

Zusätzliche Sommerangebote für Kinder 2016

Spiel-mit-mir-Wochen des Eltern-Kind-Zentrums. 1. - 26. August 2016. Für 3-12 jährige Kinder. Ferienbetreuung im Pflanzgarten, **täglich von 7.30-16 Uhr.** Kontakt und Info: EKiz Schwaz, Johannes-Messner-Weg 11, 6130 Schwaz, Telefon 05242/72848, Mo-Fr, 8-12 Uhr. Anmeldung ab 1. April 2016 im EKiz, e-mail: info@ekiz-schwaz.at, www.ekiz-schwaz.at

Private Kinderbetreuungseinrichtungen

Beim Besuch eines privaten Kindergartens **fördert die Stadtgemeinde Schwaz Eltern mit 10 Prozent der jeweiligen Grundgebühr pro Kind** von September bis Juni. Die Abrechnung erfolgt mittels Antragsformular, das Sie jeweils zum Semesterende in Ihrem privaten Kindergarten erhalten.

Wurzel-Weg-Kinder

Wald-Kindergarten des Eltern-Kind-Zentrums Schwaz

Johannes-Messner-Weg 11, Schwaz
Telefon: 05242/72848
Mo-Fr, 8-12 Uhr
www.wurzel-weg-kinder.tsn.at
Leitung: Renate Streiter



➔ **Öffnungszeiten:** Mo-Fr, 7.30-13 Uhr

➔ **Beitrag/Monat**

Kosten für Schwazer Kinder: 90,- Euro pro Monat
Kosten für Nicht-Schwazer: 110,- Euro pro Monat
Für 4-5 jährige Kinder verringert sich der Betrag um 45,- Euro

➔ **Gruppe:** 1 Kindergartengruppe (im Silberwald)

➔ **Angebote:** Das Kindergartengebiet liegt im Pflanzgarten, Silberwald Schwaz. Täglich sind die Kinder den Vormittag über im Freien. Bei schlechtem Wetter stehen die Räumlichkeiten des EKIZ zur Verfügung.

Der Waldkindergarten erfüllt die gleichen Bildungs- und Erziehungsziele wie jeder andere Kindergarten. Außerdem werden das Wahrnehmen mit allen Sinnen und vielfältigste Bewegungsarten ermöglicht.

Kindergarten der Vielfalt St. Martin

St. Martin 16, 6130 Schwaz
Telefon: 05242/62303
e-mail: office@kindergarten-dervielfalt.at
Leitung: Sarah Hasler



➔ **Öffnungszeiten:** Mo-Fr, 7.30-14 Uhr, optional mit Mittagstisch. Die Ferienzeiten richten sich nach den ortsüblichen Schulferien (Semesterferien, Fenstertage und Juli geöffnet)

➔ **Beitrag/Monat inkl. Jause**

für Schwazer Kinder: für 3-jährige 123,- Euro, 4-/5-jährige 78,- Euro.
Für Schwazer Geschwisterkinder 103,- Euro. Kinder aus anderen Gemeinden: für 3-jährige 175,- Euro, für 4-/5-jährige 130,- Euro

➔ **Gruppe:** 1 Integrationsgruppe

➔ **Schwerpunkte:** Wir arbeiten nach dem situationsorientierten Ansatz, der sich an Bedürfnissen und Vorlieben der Kinder orientiert. Außerdem setzen wir auf generationsübergreifendes Arbeiten in Zusammenarbeit mit dem Regional-Altenwohnheim Schwaz.

Spezielle Angebote: Elterntreff, Morgenkreis, Skikurs, Werkstatt, Wald- und Naturtage, Sprachwerkstatt, Kochtage, Musiktage

Waldorf-Kindergarten und Kinderkrippe

Bahnhofstr. 4
6130 Schwaz
Telefon: 05242/66978
e-mail: info@waldorf-schwaz.at, www.waldorf-schwaz.at



➔ **Öffnungszeiten:** Mo, Di, Do, Fr, 7.15-14 Uhr,
Mi 7.15-16.30 Uhr

➔ **Beitrag/Monat** (inkl. Verpflegung)

Kindergarten: 5 Tage/ Woche, 175,- Euro
Kinderkrippe: (18 Monate bis 3 Jahre): 2 Tage/Woche 84,- Euro;
3 Tage/Woche 120,50 Euro; 4 Tage/Woche 158,- Euro;
5 Tage/Woche 183,- Euro

Für 4-5-jährige Schwazer verringert sich der Betrag um 45,- Euro

➔ **Gruppen:** 1 Kindergartengruppe, 1 Kinderkrippe

➔ **Schwerpunkte:** Unserem Haus liegt eine ganzheitliche und auf die individuellen Bedürfnisse des Kindes eingehende Pädagogik zugrunde. Behutsame Eingewöhnung, naturbelassene Spielsachen, gesunde Ernährung, Einbeziehung der Eltern. Durch sich rhythmisch wiederholendes Geschehen finden Kinder Orientierung, Selbstsicherheit und Geborgenheit. Einmal pro Woche Waldtag, Skikurs, gemeinsame Feste im Jahreskreis. Die Kinder sind jeden Tag im Garten! Außerdem wird bei uns täglich im Kindergarten mit den Kindern gemeinsam frisch gekocht!

Eltern-Kind-Zentrum Schwaz

Johannes-Messner-Weg 11
6130 Schwaz
Tel: 05242/72848, Mo-Fr, 8-12 Uhr
info@ekiz-schwaz.at; www.ekiz-schwaz.at
Leitung: Regina Hamberger



Spielgruppe „Sei dabei“

für 2 ½-4-jährige Kinder

Mo-Fr, 7.30-12.30 Uhr, Beiträge/Monat: 54,- Euro für 2 Vormittage in der Woche. Die Ferienzeiten richten sich nach den ortsüblichen Schulferien. Anmeldung jederzeit

Krabbelstube für Kinder von 1-4 Jahren

Mi und Do 8.30-11.30 Uhr. Mi in der Musikschule, Lahnbachgasse 2, Do im EKIZ. Beitrag/Stunde: für Mitglieder 2,50 Euro, für Nichtmitglieder 3,- Euro. Ohne Anmeldung während der gesamten Schulzeit geöffnet!

Kinderkrippe EMMI für 1,5-3-jährige Kinder

Leitung: Bettina Saringer

Mo-Fr, 7.30-14 Uhr, optional mit Mittagstisch
35 Schließtage pro Jahr. Beiträge/Monat exkl. Verpflegung:
68,- Euro für 2 Tage/Woche, 93,- Euro für 3 Tage/Woche,
116,- Euro für 4 Tage/Woche, 137,- Euro für 5 Tage/Woche



KRAKI Kindergarten und Kinderkrippe

Private Kinderbetreuung für MitarbeiterInnen des BKH
Swarovskistraße 1-3, 6130 Schwaz

Telefon: 05242/600-1760
e-mail: kraki@kh-schwaz.at
www.ekiz-schwaz.at/kraki
Päd. Leitung: Johanna Öttl; Wirtsch. Leitung: Andrea Wex



➔ **Öffnungszeiten**

Mo-Fr, von 6.30-18 Uhr (bei Bedarf bis 19.15 Uhr),
optional mit Mittagstisch, 5 Schließtage pro Jahr

➔ **Beitrag/Monat** (Halbtagestarif bis 12.30 Uhr):

Kindergarten für Kinder von 3 bis 6 Jahren:

Halbtags 4-6-Jährige 82,- Euro; 3-4-jährige 127,- Euro

Ganztags 4-6-Jährige 137,- Euro; 3-4-jährige 182,- Euro

Kinderkrippe für Kinder von 1 bis 3 Jahren:

Halbtags 2 Tage/Wo 76,- Euro, 3 Tage/Wo 110,- Euro,

4 Tage/Wo 134,- Euro, 5 Tage/Wo 159,- Euro

Ganztags 2 Tage/Wo 128,- Euro, 3 Tage/Wo 169,- Euro,

4 Tage/Wo 212,- Euro, 5 Tage/Wo 252,- Euro

Die Verpflegung wird im Nachhinein nach Anwesenheit in
Rechnung gestellt (2,-/Mittagstisch; 1,-/Jause).

➔ **Gruppen:** 1 Kindergartengruppe, 1 Kinderkrippengruppe

➔ **Schwerpunkte**

Wir legen Wert auf ein gemeinsames Miteinander. Durch ver-
schiedenste Angebote, vor allem im Bereich der Sinneserfahrung,
unterstützen wir die Kinder in ihrer Entwicklung und ihrer
Selbständigkeit.

Bei täglichen Spaziergängen, Ausflügen und Bewegung an der
frischen Luft bringen wir ihnen die Natur näher.

Franzissi Kindergarten und Kinderkrippe

Kinderbetreuung Eltern-Kind-Zentrum Schwaz
Gilmstraße 3 a, Schwaz, Tel.: 05242/21120

e-mail: franzissi@schwaz.net
www.ekiz-schwaz.at/franzissi
Päd. Leit.: Karin Mascher
Wirtsch. Leitung: Andrea Wex



➔ **Öffnungszeiten:** Mo-Fr, von 6.30-17.30 Uhr, optional mit Mittagstisch. 5 Schließtage pro Jahr

➔ **Beitrag/Monat** (Halbtagestarif bis 14 Uhr)

Kindergarten für Kinder von 3 bis 6 Jahren:

Halbtags 4-6-Jährige 72,- Euro; 3-4-jährige 117,- Euro

Ganztags 4-6-Jährige 147,- Euro, 3-4-jährige 192,- Euro

Kinderkrippe für Kinder von 1 bis 3 Jahren:

Halbtags 3 Tage/Wo 102,-, 4 Tage/Wo 123,-, 5 Tage/Wo 148,- Euro

Ganztags 3 Tage/Wo 142,-, 4 Tage/Wo 172,-, 5 Tage/Wo 198,- Euro

Nachmittagsbetreuung (speziell für Kinder, die nur am Nachmittag
betreut werden sollen): 1-3 Tage/Wo 63,-, 4-5 Tage/Wo 83,- Euro

Die Verpflegung wird im Nachhinein nach Anwesenheit verrechnet.
(3,90/Mittagstisch; 0,75/Kindergartenjause; 0,50/Krippenjause).

➔ **Gruppen:** 2 Kindergartengruppen, 2 Kinderkrippengruppen Schwerpunkte: Montessori, Emmi Pikler, Englisch (Native Speaker)

➔ **Schwerpunkte:** Neben der bedürfnisorientierten und ganz- heitlichen Förderung jedes einzelnen Kindes legen wir besonders Wert auf einen achtsamen und liebevollen Umgang ganz nach den pädagogischen Leitlinien von Maria Montessori und Emmi Pikler.

Kindergarten und Krippe des Tiroler Sozialdienstes

Lahnbachgasse 7, 6130 Schwaz, Tel. 05242/62250, e-mail: kg-schwazsozialdienst@tsn.at
www.tiroler-sozialdienst.at/schwaz.htm, Landesleiterin: Andrea Wanker-Fessler

➔ **Öffnungszeiten:** Mo-Do, 7 bis 17 Uhr, Fr, 7-16 Uhr Mittagstisch, 2 Schließtage pro Jahr

➔ **Gruppen:** 1 Kinderkrippe, 1 Kindergartengruppe

➔ **Schwerpunkte:**

In der Kinderkrippe finden die Jüngsten ihren ersten Platz außerhalb
der Familie. Im Alter von ca. 1 ½ bis 3 Jahren erhalten die Kleinen
nach einer sorgsamem Eingewöhnungsphase eine hervorragende
Betreuung mit allem, was zur Kleinkinderbetreuung notwendig ist.
Gesunde Ernährung, viel Bewegung und Förderung der individuellen
Entwicklung stehen bei uns an erster Stelle.

Aufbauend auf die Kinderkrippe werden in der Kinder-
gartengruppe unsere Kinder von qualifizierten pädagogi-
schen Fachkräften nach neuesten Erkenntnissen betreut. Sie
lernen spielerisch soziale Fähigkeiten zu entwickeln und bei
Spaß und Spiel vergeht die Zeit bis zum „Abgeholt werden“
wie im Flug.

Auch im Kindergarten stehen gesunde Ernährung, viel
Bewegung und Förderung der individuellen Entwicklung
an erster Stelle. Zudem machen wir alle 2 Wochen einen
Ausflug!



Einmal im Monat veranstaltet das Yunit ein Konzert oder eine Party! Einlass ab 16 Jahren!



Das Team im Yunit. Hinten von li nach re: Andreas Stauder, Sabine Tschugg, Renate Huber, Paola Andergassen. Vorne: Stefan Kumetz, Nina Baumann



Jugendzentrum Schwaz

Im Yunit - dem Schwazer Jugendzentrum ist immer viel los und das Team rund um Leiterin Nina Baumann betreut ein buntes und ansprechendes Programm für alle Jugendlichen im Alter von 9 bis 17 Jahren, das ständig weiterentwickelt wird.

➤ **Offener Betrieb:** Im Offenen Betrieb kann jede/r Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren das volle Angebot des Yunit kostenlos nutzen. Das Jugendzentrum bietet dir Raum, um dich mit Freunden zu treffen und neue Bekannte kennen zu lernen, Musik zu hören, zu quatschen oder zu relaxen.

➤ **Weitere Möglichkeiten sich die Zeit zu vertreiben:** Großspielgeräte (Billard, Tischfußball, Tischtennis, Darts), Spielkonsolen (X-Box, Playstation 2, Nintendo Wii), Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele, Internet, Zeitschriften, Barbetrieb (zahlreiche Erfrischungen, sowie Pizzen, Baguettes, Pommes und Popcorn), Snacks und Süßigkeiten, Teilnahme an unseren Workshops, Turnieren oder anderen Aktivitäten

➤ **Girls:** Liebe Mädels, euch erwartet etwas Besonderes: Ein Raum nur für euch!

Der Girlsroom ist mit einem PC, Fernseher, einer Couch und vielen Büchern ausgestattet. Außerdem findet einmal pro Monat immer samstags unser Girls-Special statt: Spezielle Workshops und Aktivitäten, Ausflüge und Unternehmungen, Gesprächsrunden, etc. nur für Mädchen!

➤ **Actionnachmittage:** Jeden Donnerstag von 16 bis 19.30 Uhr findet unser Actionday, ein Nachmittag speziell für 9-13 Jährige, statt! Das Yunit-Team erwartet dich schon mit vielen Spielen und Ideen zu einem spannenden, abwechslungsreichen Nachmittag voller Spaß und Action.

➤ **Rent a room:** Die untere Ebene des Jugendzentrums kann für diverse Veranstaltungen gemietet werden. Und das zu äußerst günstigen Konditionen.

Anfragen an office@yunit.at oder persönlich im Jugendzentrum.

Alle BetreuerInnen des Jugendzentrums verfügen über einen pädagogischen Background, stehen dir bei Fragen und Problemen gerne zur Seite und vermitteln dich bei Bedarf an spezifische Beratungsstellen oder Sozialeinrichtungen. Das Angebot des Jugendzentrums Yunit ist kostenlos!

Das Yunit findet ihr in der Wopfnerstr. 16a

Tel.: 05242/20731, www.yunit.at, office@yunit.at

Facebook: Yunit Schwaz



Öffnungszeiten:

Di und Mi, 17-21 Uhr (14-17 Jahre)

Do 16-19.30 Uhr (9-13 Jahre)

Fr 17-22 Uhr (14-17 Jahre)

Sa einmal im Monat: Girls-Special! und einmal im Monat Party/Konzert

Mittagsöffnung: Für SchülerInnen oder Lehrlinge hat das Yunit Mo-Do zwischen 12 und 14.30 Uhr folgendes, kostenloses Angebot

- Getränke und warme Snacks zu kleinen Preisen
- Eine gemütliche, stressfreie Atmosphäre zum Entspannen, Quatschen, Freunde treffen,...
- Internetzugang
- Nutzung sämtlicher Spiele und Spielgeräte
- Hilfestellung bei Hausübung, Lernen, Bewerbungsschreiben ...



Am 11. Februar wurde ein Beratungsbüro der Mobilien Jugendarbeit-Streetwork Schwaz in der Freiheitssiedlung eröffnet. Foto: Wildauer

Jugend-Anlaufstelle

Seit 1995 gibt es in Schwaz Überlegungen zur mobilen Jugendarbeit - aus der Gründung der Teestube heraus begann sich Sozialreferentin StR Ingrid Schliezenauer mit dem Thema Streetwork zu befassen und die mobile Jugendarbeit, wie die Einrichtung heute heißt, ab 2001 mit verschiedenen Anlaufstellen und ein bis zwei mobilen Jugend-SozialarbeiterInnen umzusetzen. Mag. Reinhard Macht, Abteilungsleiter des JUFF Tirol erinnerte bei der Eröffnung der Anlaufstelle, die vor allem als Beratungsstelle genutzt wird, an die Anfänge der mobilen Jugendarbeit in Tirol, bei der er persönlich auch in Schwaz tätig war. Schwaz war eine der ersten Bezirksstädte, die das Thema neben Innsbruck aufnahmen.

Die mobile Jugendarbeit wurde im Jahr 2015 in Schwaz im Verein Jugend und Gesellschaft organisatorisch eingegliedert und damit das Angebot für die Jugend mit Jugendzentrum Yunit und Mobile Ju-



gendarbeit neu gebündelt. Carmen Pfeferkorn ist in Schwaz unterwegs und Ansprechpartnerin für Jugendliche in allen Fragen, die auftreten und die mit anderen Vertrauenspersonen nicht besprochen werden möchten oder können. Jugendarbeit in Schwaz ist in ein dichtes Netz eingebettet, zu dem das Jugendzentrum, Stadtgemeinde, AMS und Polizei genauso gehören wie viele weitere Vereine und Sozialeinrichtungen. Die mobile Jugendarbeit unterstützt die Jugendlichen im persönlichen Austausch und Gespräch und hilft und vermittelt in allen Fragen, die Jugendliche haben.

Freiheitssiedlung 9, Top 41 in Schwaz
 Öffnungszeiten Do 17-19.30 Uhr
 Beratungstermine nach Vereinbarung
 0676/83697286 oder 0676/83697287
 office@streetwork-schwaz.at
 www.streetwork-schwaz.at

Vorlesen macht Lust aufs selber Lesen

Kinder lieben es, Geschichten vorgelesen zu bekommen. Im Gegensatz zum Fernsehen, das alle Bilder schon vorgibt, lässt das Erzählen und Vorlesen der Vorstellungskraft des Kindes Raum. Kinder werden beim Vorlesen spielerisch in die Welt der Bücher und der Literatur eingeführt, sie lernen Geschichten lieben und

Sprache schätzen. Die Stadtbücherei Schwaz bietet jeden Samstag von 11 bis 12 Uhr eine kostenlose Vorlesestunde für alle Kinder in der Stadtbücherei - Eintritt frei. Das Team der Stadtbücherei und ehrenamtliche „VorleserInnen“ freuen sich auf viele Zuhörer!

Auf die Plätze, fertig, reden!



64. Jugendredewettbewerb steht in den Startlöchern. Vom 11. März bis 14. April 2016 gehen die Vorausscheidungen zum Jugendredewettbewerb über die Bühne. „Alle mutigen und redegewandten Jugendlichen sind herzlich eingeladen bei den Bezirksredewettbewerben zu verschiedenen Themen öffentlich vor Publikum ihre Meinung zum Ausdruck zu bringen“, ruft Jugendlandesrätin Beate Palfrader zum Mitmachen auf. Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt. Anmeldungen sind bis spätestens drei Wochen vor dem Bezirks-Ausscheidungs-Termin möglich.

Mitmachen können neben SchülerInnen ab der achten Schulstufe, Lehrlingen und berufstätigen Jugendlichen auch junge Menschen in Ausbildungsprojekten sowie Jugendliche, die entweder die Schule oder Lehre abgebrochen haben. Referiert wird auch dieses Jahr wieder in den Kategorien „Klassische Rede“, „Spontanrede“ oder – mit kreativem Beitrag – im Rahmen des „Neuen Sprachrohrs“. Für den rhetorischen und sprachlichen Feinschliff sorgen geförderte Rhetorikseminare, die im Vorfeld besucht werden können. Förderansuchen gibt es beim Fachbereich Jugend des Landes Tirol (Formular-Download auf www.tirol.gv.at/redewettbewerb).

Anmeldung bis spätestens drei Wochen vor dem Bezirksbewerb auf www.tirol.gv.at/redewettbewerb.

Die Bezirksausscheidung für Höhere Schulen findet am 14. April, 18 Uhr, im Saal der Wirtschaftskammer Schwaz statt.

Die Themenvorschläge 2016:

Auf der Flucht..., Volks-Rock'n'Roller vs. House DJ, Wohn(alp)traum, Österreich im Fußballkoller, Praktikum Wahn/Sinn, Umwelt an Menschheit: Wir haben ein Problem! Europa vs. Facebook, Migration-Integration-Illusion? Die Marke Ich oder ein Thema eigener Wahl.



Unbequeme Fragen eines unangenehmen Zeitgenossen

Marko Dinić ist der 26. Stadtschreiber der Stadt Schwaz und der 2. Stadtschreiber des Jahres 2015, den das Literaturforum aus 150 Bewerbern ausgewählt hat. Der erst 28-jährige Autor beeindruckte das Literaturforum durch die Dichte in seinen Texten. Marko Dinić ist Serbe, geboren in Wien, aufgewachsen in Belgrad, Stuttgart und München, er studiert Germanistik und jüdische Kulturgeschichte und lebt derzeit in Salzburg. Sein Thema ist die Aufarbeitung eines Krieges und der Geschichte einer Nation, die heute gerne mehr in die Zukunft blickt. Als erste Nachkriegsgeneration, geboren noch im Krieg, widmet Marko Dinić seine schriftstellerische Arbeit ganz dieser Aufarbeitung und sagt von sich selber kein Bequemer zu sein. „Es gibt keine Zukunft ohne Vergangenheit, auch wenn das in Serbien die Regierung so praktizieren möchte.“ Mit einem weiteren romantischen Bild räumt der aktuelle Stadtschreiber dann auch noch in klaren Worten auf: „Inspiration ist nicht die Voraussetzung zum Schreiben - Handwerk, Ruhe, Konzentration und Fokussierung sind die Arbeit des Schreibers.“ Während des Aufenthaltes in Schwaz im Feber und März 2016, für den die Stadt Schwaz Wohnung und Taschengeld stellt, arbeitet Marko Dinić an seinem Debütroman, in dem es natürlich auch um das Thema Aufarbeitung gehen wird. „Titel gibt es keinen, den macht dann sowieso der Verlag, ich kümmer mich generell mehr um die Inhalte als um Titel“. Am Montag, dem 22. Feber liest der Autor um 20 Uhr im Haus der Völker.



Hannes Köchl, Marko Dinić, Margaritha Wanitschek und Kulturreferent Martin Schwarz. Foto: Wildauer

Lesungen

Das Literaturforum Schwaz startet mit insgesamt 6 Lesungen in das neue Jahr. Den Beginn macht der aktuelle 26. Schwazer Stadtschreiber Marko Dinić am 22. Feber. Weitere Informationen auch unter www.literaturforum-schwaz.at.

Mo, 22.2.2016

**Lesung Marko Dinić
Schwazer Stadtschreiber 2015
20 Uhr, Museum der Völker**

Der Autor wurde 1988 in Wien geboren, pendelt von da an zwischen Belgrad, Stuttgart,

München und Salzburg, seit 2008 Studium der Germanistik, ab 2012 der jüdischen Kulturgeschichte in Salzburg. Er lebt und arbeitet als freischaffender Autor in Salzburg. 2012 erschien sein erster Gedichtband „namen: pfade“. Ein halbes Jahr darauf erhält Dinić das Startstipendium für Literatur des

Österreichischen Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur. 2013 erreicht er den dritten Preis des exil-Literaturpreises in der Kategorie Prosa. 2015 erhält er das Joseph-Maria-Lutz-Stipendium von Pfaffenhofen und wird neben Renate Aichinger als Schwazer Stadtschreiber ausgewählt.

Di, 8.3.2016

**Lesung Norbert Gstrein
Moderation und Gespräch: Martin Sexl
20 Uhr, Museum der Völker**

Norbert Gstrein liest aus seinem neuesten Roman In der freien Welt (Hanser Verlag, Februar 2016). Norbert Gstrein, 1961 in Mils bei Imst geboren, lebt in Hamburg. Er erhielt unter anderem den Alfred-Döblin-Preis und

den Uwe-Johnson-Preis. Bei Hanser erschienen von ihm die Romane „Die Winter im Süden“ (2008), „Die englischen Jahre“ (Neuausgabe 2008), „Das Handwerk des Tötens“ (Neuausgabe 2010), „Die ganze Wahrheit“ (2010) und „Eine Ahnung vom Anfang“ (2013) sowie der Band mit frühen Erzählungen „In der Luft“ (Drei lange Erzählungen) (Neuausgabe 2011). Univ.-Prof. Dr. Martin Sexl, geb. 1966 in Hall

in Tirol, ist Studienbeauftragter für Vergleichende Literaturwissenschaft, Leiter des Bereichs Vergleichende Literaturwissenschaft und Vorstand des Instituts für Sprachen und Literaturen an der Uni Innsbruck.



Do, 31.3.2016

**Lesung Radek Knapp
20 Uhr, Stadtbücherei Schwaz**

Radek Knapp liest aus seinem neuen Roman „Der Gipfeldieb“ (Piper Verlag 2015). Radek Knapp, 1964 in Warschau geboren,

lebt seit 1976 in Wien, wo er Philosophie studierte. Sein Durchbruch als Autor gelang ihm 1994 mit dem Erzählband „Franeo“, für den er den Aspekte-Literaturpreis erhielt. Es folgten die Romane „Ente à l'orange“, „Herrn Kukas Empfehlungen“ (2008 verfilmt), „Papiertiger“, „Gebrauchsanweisung

für Polen“ sowie „Reise nach Kalino“. 2000 war Radek Knapp Schwazer Stadtschreiber, seither ist er immer wieder gern zu Gast in Schwaz.





23.02.
19:30 Uhr

GESUNDHEIT BEGINNT IM DARM

Vortrag

Wissenswertes rund um den Darm und seine "Mitbewohner", die Darmflora und Probiotika sowie Tipps bei Verstopfung, Blähung oder Übergewicht von Frau Mag. Koller.

Eintrittspreis: frei



26.02.
20:00 Uhr

KREISLER TRIO

Jeunesse-Konzert

Das Streichtrio präsentiert ihr neues, interaktives Konzertformat mit Kompositionen von W. A. Mozart und A. Schnittke. Durch den Abend führt Veronika Grossberger.

Informationen: www.jeunesse.at

Eintrittspreis: € 15,00 Erwachsene, € 7,00 Jugendliche (bis 26)



11.03.
20:00 Uhr

WORLD OF MUSICAL

Musical

Die allergrößten Hits aus den Kult-Musicals der 70er und 80er Jahre vereint in einer spektakulären Show, die das Publikum mit in ihren Bann zieht.

VVK: Lindner Musik, www.lindnermusic.at

Eintrittspreis: ab € 25,00



15.03.
10:30 Uhr

ERDKOBOLD ERNI

Jeunesse-Konzert

Das Konzert erzählt die Geschichte von Erdkoboldin Erni und ihrer abenteuerlichen Reise zu den Geheimnissen der Natur. Empfohlen für die 3. und 4. Klasse Volksschule.

Informationen: www.jeunesse.at

Eintrittspreis: € 4,00



17.03.
19:00 Uhr

BILDUNG BRAUCHT HERZ, HIRN, HAND, HUMOR

Vortrag

Neurologe und Hirnforscher Prof. Dr. Gerald Hüther behandelt in seinem Vortrag das Thema "Mit Freude lernen - ein Leben lang".

Informationen: Vortrag bereits ausgebucht!

Eintrittspreis: € 10,00 (nur mit Anmeldung)



17.03.
20:00 Uhr

ROLAND BATIK

Jeunesse-Konzert

Der Pianist und Komponist Roland Batik präsentiert mit dem aufstrebenden Musiker Tobias Meissl ein unverwechselbares Recital mit Klavier und Perkussion.

Informationen: www.jeunesse.at

Eintrittspreis: € 15,00 Erwachsene, € 7,00 Jugendliche (bis 26)



23.03.
19:00 Uhr

GEDÄCHTNISMAHL

Vortrag

Dem Tod Jesu gedenken: Im Vortrag wird aufgezeigt, dass der Tod Jesu sich für uns Menschen zum Guten ausgewirkt hat.

Eintrittspreis: Eintritt frei



Fr 19. Februar 2016

Konzert „Triol“, 20 Uhr, Galerie Unterlechner, Fred-Hochschwarzer-Weg 2, Eintritt frei. Veranstalter ist das Jazzkaffee Schwaz

Konzert E43 - Red Wine Vocal Rock „We_n und Wahns_nn“, 20.15 Uhr, Theater im Lendbräukeller, Innsbruckerstraße 39, Eintritt 16,- Euro/14,- Euro erm.

Sa 20. Februar 2016

Bauernmarkt am Schwazer Pfundplatz, 8.30-11.30 Uhr - jeden Samstag

Vorlesestunde für Kinder, 11-12 Uhr, Stadtbücherei Schwaz, Eintritt frei

Film „Verstehen Sie die Beliers?“, 20 Uhr, Pfarre St. Barbara, Eintritt frei. Und am So, 21.2., 10.30 Uhr

So 21. Februar

Konzert Christoph Schellhorn, 20 Uhr, Eremitage, Innsbruckerstraße 14, Eintritt 15,- Euro/8,- Euro erm. oder Kulturpass

Mo 22. Februar 2016

Die VHS-Kurse starten! Alle Termine unter www.vhs-tirol.at/schwaz

Vollmond-Shoppen, 17-20 Uhr bei Caprina Schuhe und Taschen in der Franz-Josef-Straße 15, 6130 Schwaz - mit tollen Aktionen!

Lesung des Literaturforums Schwaz - der Schwazer Stadtschreiber 2015 Marko Dinić liest Lyrik und Prosa, 20 Uhr, Museum der Völker, freiwillige Spenden

Di 23. Februar 2016

BNI-Tirol Unternehmerfrühstück, 6.30-8.30 Uhr, Café Ininside, Paulinumsweg 2. Info und Anmeldung www.bni-tirol.at. Regionales Unternehmernetzwerk, das sich jeden Dienstag zum Frühstück trifft

Vortrag „Gesundheit beginnt im Darm“, 19.30 Uhr, SZentrum, Eintritt frei

Konzert Offshore Quintett, 20 Uhr, Eremitage, Innsbruckerstr. 14, Eintritt 15,- /8,- Euro

Fr 26. Februar 2016

Jeunesse-Konzert „Hörgänge“ - Kreisler Trio, 20 Uhr, SZentrum, Eintritt Erwachsene 15,- Euro/Jugendliche bis 26 Jahre 7,- Euro

Sa 27. Februar 2016

Bauernmarkt am Schwazer Pfundplatz, 8.30-11.30 Uhr - jeden Samstag

Vorlesestunde für Kinder, 11-12 Uhr, Stadtbücherei Schwaz, Eintritt frei

Vortrag „Zu Fuß von Innsbruck nach Rom“, mit Pfarrer Franz Troyer, 19.45 Uhr, Pfarre St. Barbara

Mi 2. März 2016

Atempause - Einführung in Kalligrafie mit Eva Maria Kunzemann, 9-11 Uhr, Pfarre St. Barbara, Kosten 5,- Euro

Kostenlose Bildungs- und Berufsberatung durch Bildungsinfo Tirol, jeden 1. und 3. Mi des Monats 10-13 und 14-18 Uhr, Wirtschaftskammer, Bahnhofstraße 11. Auskünfte und Terminvereinbarungen Tel. 0512/56 27 91-40 oder per mail: bildungsinfo@amg-tirol.at. www.amg-tirol.at/bildungsinfo

Do 3. März 2016

Kabarett Florian Adamski „1192 - Gesucht Richard Löwenherz“, 20.15 Uhr, Theater im Lendbräukeller, Innsbruckerstraße 39, Eintritt 16,- Euro/14,- Euro erm.

Sa 5. März 2016

Bauernmarkt am Schwazer Pfundplatz, 8.30-11.30 Uhr - jeden Samstag



KURSPROGRAMM

15. Februar – 16. Juni 2016



	7.30 Pilates für Fortgeschrittene, 8.30 Uhr Pilates für Anfänger, Centrum Weerberg, Waltraud Rofner, Tel. 0664/3996946
M O	9 Uhr Pilates , 10 Uhr Wirbelsäulengymnastik , Turnsaal im Haus der Generationen, 19 Uhr Gymnastik für Kondition und Wirbelsäule , Volksschule Stans Evi Gossner, Tel. 0681/10456869
	19 Uhr Line-Dance (begrenzte Teilnehmerzahl), Kneipp-Clubraum Pölz Schwaz, Maria Gürtler, Tel. 0660/5690192
D I	9 Uhr Fitgymnastik 60plus , Turnsaal im Haus der Generationen, Gabi Ebner, Tel. 0680/3020242
	10 Uhr Line-Dance (begrenzte Teilnehmerzahl), Kneipp-Clubraum Pölz Schwaz, Maria Gürtler, Tel. 0660/5690192
	17.30 Uhr Pilates , Turnsaal im Haus der Generationen, Erika Blaas, Tel. 0664/3522216
	18.30 Treffpunkt Tanz , Tanz ab der Lebensmitte, Kindergarten Stans, Marialuise Hussl, Tel. 05242/62396
	19 Uhr Seniorengymnastik , VS Hans Sachs Schwaz, Evi Gossner, Tel. 0681/10456869
M I	19.30 Uhr Yoga für Körper und Seele (begrenzte Teilnehmersaal), KIGA Franzissi, Gilmstr. 3, Margret Winkler, Tel. 0676/9264444
	9 und 10 Uhr Wassergymnastik 12 Einheiten (begrenzte Teilnehmerzahl), GH Goldener Löwe Schwaz, Astrid Wittrock, Tel. 0650/5141502
	19 Uhr Problemzonen- und Konditionsgymnastik mit Deep-Work-Einheiten, Volksschule Stans, Walli Posselt, Tel. 0664/1323849
D O	19 und 20 Uhr Gymnastik für Kondition und Wirbelsäule , VS Hans-Sachs Schwaz, Evi Gossner, Tel. 0681/10456869
	9 Uhr Wassergymnastik (begrenzte Teilnehmerzahl), Gasthof Goldener Löwe Schwaz, Astrid Wittrock, Tel. 0650/5141502
	9.15 Uhr Rückengymnastik für Senioren , Turnsaal im Haus der Generationen, Evi Gossner, Tel. 0681/10456869
	19 Uhr Gymnastik für Kondition und Wirbelsäule , VS Hans-Sachs Schwaz, Evi Gossner, Tel. 0681/10456869
	20 Uhr Pilates , VS Hans-Sachs-VS, Evi Gossner, Tel. 0681/10456869

Anmeldung und Infos zu den Kursen bitte direkt bei den Kursleiterinnen, allgemeine Informationen zum Kneipp Aktiv-Club Schwaz und Umgebung bei Gerlinde Kirchmair, Tel. 0650/8413103, Email: gerlinde.winkler@tmo.at. Neueinstieg jederzeit möglich!

Kongress der Zeugen Jehovas, 9.30-16.15 Uhr, SZentrum, Eintritt frei

Vorlesestunde für Kinder, 11-12 Uhr, Stadtbücherei Schwaz, Eintritt frei

So 6. März 2016

Fest der Diakonieweihe - Josip, Festliches Mittagessen mit Musik- und Tanzprogramm, SZentrum

Krippenfahrt nach Stams zur Ausstellung „Fastenkrippen und Heilige Gräber“ des Krippenvereins Schwaz und Umgebung, 13.30 Uhr Abfahrt NMS Schwaz, Fahrpreis 10,- Euro, Anmeldung und Info bei Obmann Josef Hatzl, Tel. 05242/72278 oder Elisabeth Lassner, Tel. 05242/72137

Mo 7. März 2016

Kegeln ÖZIV Tirol - Bezirksverein Schwaz, 17-20 Uhr, Sporthalle Ost. Und am Mo, 14.3.

Di 8. März 2016

Vortrag „Mein Wille zählt“, Infoveranstaltung zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament, 17.30-18.30 Uhr, Pfarrsaal St. Barbara, Eintritt frei

Lesung des Literaturforum Schwaz, Norbert Gstrein liest aus seinem neuen Roman „in der freien Welt“, 20 Uhr, Museum der Völker

Do 10. März 2016

Konzert Karl Ratzer Quartett, 20 Uhr, Eremitage, Innsbruckerstraße 14, Eintritt 15,- Euro/8,- Euro erm.

Fr 11. März 2016

Musical Show „World of Musical“, 20 Uhr, SZentrum, Eintritt ab 25,- Euro

Sa 12. März 2016

Bauernmarkt am Schwazer Pfundplatz, 8.30-11.30 Uhr - jeden Samstag

Vorlesestunde für Kinder, 11-12 Uhr, Stadtbücherei Schwaz, Eintritt frei

Film „Still Alice“, 20 Uhr, Pfarre St. Barbara, Eintritt frei. Und am So, 13.3., 10.30 Uhr

Di 15. März 2016

BNI-Tirol Unternehmerfrühstück, 6.30-9 Uhr, Gasthof Falkenstein, Falkensteinstr. 28. Besucher sind herzlich Willkommen, www.bni-tirol.at

Jeunesse-Konzert Schwaz, Erdkobold Erni, 10.30 Uhr, SZentrum, Eintritt 4,- Euro

Konzert Champion Fulton Trio, 20 Uhr, Eremitage, Innsbruckerstraße 14, Eintritt 15,- Euro/8,- Euro erm.

Mi 16. März 2016

Kostenlose Bildungs- und Berufsberatung durch Bildungsinfo Tirol, jeden 1. und 3. Mi des Monats 10-13 und 14-18 Uhr, Wirtschaftskammer, Bahnhofstraße 11. Telefonische Auskünfte und Terminvereinbarungen Tel. 0512/56 27 91-40 oder per mail: bildungsinfo@amg-tirol.at. www.amg-tirol/bildungsinfo

Do 17. März 2016

Vortrag „Bildung braucht Herz, Hirn, Hand und Humor“, mit Prof. Dr. Gerald Hüther, Neurologe und Hirnforscher, 19 Uhr, Szentrum, Eintritt 10,- Euro

Jeunesse-Konzert „Mozart between Impro“ Roland Batiki, 20 Uhr, Szentrum, Eintritt Erwachsene 15,- Euro/Jugendliche bis 26 Jahre 7,- Euro

Fr 18. März 2016

Osterwelt in der Franz-Josef-Straße, 14-17 Uhr, mit Kinderprogramm und vielen Oster-Überraschungen. Und am 19.3., 9-12 Uhr

Sa 19. März 2016

Bauernmarkt am Schwazer Pfundplatz, 8.30-11.30 Uhr - jeden Samstag

Osterwelt in der Franz-Josef-Straße, 14-17 Uhr, mit Kinderprogramm und vielen Oster-Überraschungen.

Vorlesestunde für Kinder, 11-12 Uhr, Stadtbücherei Schwaz, Eintritt frei

Vorträge lebensWert

Der Sprengel Schwaz und die Altersheime in Schwaz veranstalten gemeinsam die Vortragsreihe „lebensWert“ - im Februar und März sind wieder interessante Themen auf dem Programm. Eintritt frei, die Nachmittage für Angehörige behandeln abgeschlossene Themenbereiche und gehen speziell auf Fragen pflegender Angehöriger ein.

> **Di, 23.2.2016, 19.30 Uhr, SZentrum Schwaz, Knappensaal, „Gesundheit beginnt im Darm“**. Was tun, wenn der Darm streikt? Wissenswertes rund um den Darm und seine „Mitbewohner“, die Darmflora, Probiotika, Hilfe bei Verstopfung, Blähung oder Übergewicht. Referentin: Mag. pharm. Monica Koller, Apothekerin, Darmfachberaterin, Mineralstoffberaterin nach Dr. Schüssler, Sport- und Ernährungscoach

Nachmittage für pflegende Angehörige und Interessierte. Mit Impulsreferaten von ReferentInnen sowie Diskussionsmöglichkeit. Die Nachmittage werden von MitarbeiterInnen des Sprengel Schwaz, des Regional-Altenwohnheims und des Marienheims begleitet.

> **Di, 22. März 2016, 16-18 Uhr, Wintergarten im Regional-Altenwohnheim Schwaz. „Wer pflegt, darf sich pflegen“**. Doris Andreatta, MSc, Trainerin für Kommunikation und Konfliktmanagement

Termine im BFI Tirol Bezirksstelle Schwaz

Kursort: BFI Bezirksstelle Schwaz, Münchner Str. 20, Anmeldungen, Info und Anforderung Kursprogramm: 05242/66063, Fax: 05242/62102 oder schwaz@bfi-tirol.at, www.bfi-tirol.at

- > **Lehre mit Matura** - kostenloser Informationsabend, 2.3.2016, Mi 18 Uhr
- > **AK Nachhilfe für Schüler** in den Osterferien, 21.-25.3.2016, Mo-Fr 8.30 bis 11 oder/und 11-13.30 Uhr, 75,- Euro pro Fach für AK-Mitglieder, sonst 115,- Euro pro Fach
- > **Tabellenkalkulation mit MS Excel**, 29.2.-7.3.2016, Mo, Di und Do 8.30-12.30 Uhr, 210,- Euro, Förderung!
- > **MS Word im Arbeitsalltag** - Kurzauffrischung, 7. u. 9.3.2016, Mo und Mi 14-17 Uhr, 120,- Euro
- > **MS Excel im Arbeitsalltag** - Kurzauffrischung, 14. u. 16.3.2016, Mo u. Mi 14-17 Uhr, 120,- Euro
- > **Ausbildung für Verkehrsposten**, 10.3.2016, Do 8-12 Uhr, 125,- Euro

- > **A2 English for Work**, 3.3.-21.4.2016, Do 19-22 Uhr, 208,- Euro, Förderung!
- > **B1 English Power Pack** Telephoning & E-Mailing in Tourism, 2.3.-20.4.2016, Mi 18-21 Uhr, 345,- Euro, Förderung!
- > **A1.1 Französisch Intensiv**, 24.3.-28.4.2016, Do 18-22 Uhr, 188,- Euro
- > **A2.1 Französisch Intensiv**, 7.3.-18.4.2016, Mo 18-22 Uhr, 188,- Euro
- > **A1.1 Italienisch Grundstufe**, 10.3.-19.5.2016, Do 19-22 Uhr, 169,- Euro
- > **A1.1 Spanisch Grundstufe**, 9.3.-11.5.2016, Mi 19-22 Uhr, 169,- Euro
- > **A1.1 Russisch Grundstufe**, 10.3.-19.5.2016, Di 19-22 Uhr, 183,- Euro



Die Kindergärten eröffneten in Schwaz mit ihren bunten selbstgemachten Kostümen den Unsinnigen.



*Herzlich
Willkommen*

Ali Kerem Genc, geboren im
Bezirkskrankenhaus Schwaz.



*Herzlich
Willkommen*

Niklas Wechselberger, geboren im
Bezirkskrankenhaus Schwaz.



Termine EKIZ

Anmeldungen und Infos Tel. 05242/72848, Mo-Fr, 8-12 Uhr

info@ekiz-schwaz.at oder www.ekiz-schwaz.at. Wenn nichts anderes angegeben ist, finden die Veranstaltungen im EKIZ in Schwaz statt, Johannes-Messner-Weg 11.

Finde uns auf



Schwangerschaft und Geburtsvorbereitung

- > Säuglingspflegekurs, 15.3.2016, 18-21 Uhr
- > Vorbereitung auf die Geburt für werdende Eltern, ab 24.3.2016, 19.15-20.45 Uhr, Bezirkskrankenhaus Schwaz
- > Intensiv-Wochenende Geburtsvorbereitung, 5.3.2016
- > Schwimmen für Schwangere ab 23.3.2016, 17.30-18.20 Uhr oder 18.30-19.20 Uhr, Ärztehaus Kolsana, Kolsass
- > Yoga in der Schwangerschaft, ab 20.2.2016, 10.15 Uhr, NMS Schwaz
- > Stilltreffen, 24.2.2016 und 2.3.2016, 9 Uhr

Für Eltern & Kinder

- > Fit mit Baby, 23.2.2016, 9-9.50 Uhr, Pfarrzentrum Weer
- > Baby Shiatsu, 3.3.2016, 9 Uhr, Jenbach
- > Ciao Bimbi! Italienisch für den Urlaub/Eltern Kind Gruppe, 4.3.2016
- > Wasser ist unser Element! Mit Mama oder Papa spielerische Freude entwickeln an der Bewegung im Wasser. Babyschwimmkurse - laufend Termine! Ärztehaus Kolsana, Kolsass

Kurse für Erwachsene

- > Nähen mit Knopfloch, 1.3.2016 oder 9.3.2016 oder 17.3.2016, 18-21 Uhr, Creativa Werkstatt Schwaz
- > Flechtaschen mit Planenstreifen, 14.3.2016, 18 Uhr
- > Yoga im Haus der Generationen, ab 2.3.2016, 18-19.30 Uhr oder 20-21.30 Uhr
- > Syrisch Kochen, 2.3.2016
- > Vegan Kochen, 16.3.2016
- > Indisch Kochen, 30.3.2016

Kurse für Kinder/Jugend

- > Wald- und Naturzwerge, 9.3.2016, 14.30 Uhr, Pflanzgarten
- > Cajon für Kinder ab 8 Jahren, 16.3.2016, 17 Uhr,
- > Basteln mit Naturmaterialien, 11.3.2016, 14.30 Uhr, Waldkindergarten Vomp
- > Hasen & Co, ab 6 Jahren, 21.3.2016, 15 Uhr
- > Kleine Meister - Große Werke, 28.2.2016, 10 Uhr, EKIZ Dorf
- > Jugenyoga ab 14 Jahren, 4.3.2016, 18 Uhr, EKIZ Dorf

Buntes Treiben bei der Lebenshilfe

Bereits zum 21. Mal hatten Senioren des TSB Schwaz unter Obmann GR Walter Egger die Lebenshilfe Schwaz zu einem Faschingskränzchen eingeladen. Treffpunkt war die „Cafeteria“ im Haus der Lebenshilfe Schwaz und Maria auf der Zugin sorgte für flotte Musik und alle waren sich einig - ein gelungenes Fest.



Singkreis St. Barbara feierte 30-jähriges Jubiläum

Das 30-jährige Jubiläum vom Singkreis St. Barbara unter Obfrau Monika Geiger und Chorleiterin Sylvia Peer wurde heuer gemeinsam mit der Pfarrjugend mit einem bunten Faschingskränzchen im Pfarrsaal gefeiert. Unter dem Motto „Südseezauber“ feierte eine eingeschworene Singgemeinschaft mit den Jungen.



Fasching im Marienheim und Regional-Altenwohnheim

Im Marienheim erinnern sich BewohnerInnen an Faschingerlebnisse von früher und bastelten Papierblumen und Lampions. Im Regional-Altenwohnheim probten Ehrenamtliche fleißig für die Eröffnungseinlage. Der Unsinnige Donnerstag wurde dann auch in beiden Heimen bunt und lustig gefeiert.



Berger Anna 90 Jahre

Im Marienheim konnte Frau Anna Berger ihren 90. Geburtstag begehen. Zu den Gratulanten gesellte sich Seniorenreferent GR Walter Egger und überbrachten im Namen der Stadt Schwaz mit einem Ehrengeschenk die herzlichsten Glückwünsche; mit dabei auch Tochter Rosmarie und Pflegedienstleiterin Edith Burmester.



Herzliche Gratulation zum Geburtstag



Christian Stanger 90 Jahre

In die Burggasse, ins Café Pub, waren das Schwazer Stadtoberhaupt Hans Lintner und Seniorenreferent GR Walter Egger gekommen, um dem dortigen Cafétier Christian Stanger, zum 90. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen - mit dabei war auch Tochter Doris. Sechs Kinder, sieben Enkel und ein Urenkel feierten mit dem Jubilar.



Irmgard Steidl 90 Jahre

Zufrieden und glücklich empfing Irmgard Steidl im Regional-Altenwohnheim besondere Gratulanten: Bgm. Dr. Hans Lintner und Seniorenreferent GR Walter Egger gratulierten zum 90. Geburtstag. Die Jubilarin ist 2011 in das Wohnheim gezogen. Ihre Familie Sohn Reinhold und Tochter Inge, vier Enkel sowie vier Urenkel feierten mit der Jubilarin.

Eremitage

KULTURRESTAURANT

So 21.2. Christoph Schellhorn



Christoph Schellhorn ist Gitarrist, Sänger und Songwriter aus Tirol. Er steht seit 15 Jahren auf der Bühne und hat im Laufe der Zeit sechs Alben veröffentlicht.

Di 23.2. Offshore Quintett



Die Band besteht seit 2009, die Musiker sind Absolventen der Hochschule für Musik und Tanz in Köln.

Do 10.3. Karl Ratzer Quartet (A/USA)



Der österreichische Gitarrist Karl Ratzer, Sohn des Künstlers und Holocaust-Überlebenden Karl Stojka, hat in seinem Leben so manche Erfahrungen durchlebt und einiges nachgeahmt.

Di 15.3. Champion Fulton Trio



Die New Yorker Pianistin und Sängerin Champion Fulton kam durch ihren Vater, den Trompeter Stephen Fulton, schon früh mit Jazz und Legenden wie Clark Terry in Kontakt. Sie tritt weltweit mit ihrem eigenen Trio auf und bringt Klassiker der Jazzgeschichte mit viel Charme und Eleganz auf die Bühne,

einfach „Jazz at it's best“!

Veranstaltungen des Kulturvereins Eremitage Schwaz, Beginn jeweils 20 Uhr
Eintritt jeweils 15,-/8,- Euro oder Kulturpass. Reservierungen bitte unter Tel. 05242/65251

Innsbrucker Str. 14 (Wirtschaftsweg, 1. Stock), Schwaz, Tel. 05242/65251

ÖFFNUNGSZEITEN: Di-Fr 11-14 und 17-23 Uhr; Sa und So 17-23 Uhr, Mo Ruhetag

www.eremitage.at



Das Böse im Museum der Völker

Die aktuelle Sonderausstellung „Das Böse“ in der Studiogalerie im Museum der Völker zeigt Exponate aus schwarzmagischen Kreisen und ist noch bis 13. März zu sehen. In Afrika, aber auch in Asien haben sich innerhalb aller Reli-

gionen Systeme entwickelt, die der Bekämpfung der schwarzen Magie dienen. Öffnungszeiten: Di-So und alle Feiertage von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Letzter Einlass 16.30 Uhr, Montag geschlossen.

www.museumdervölker.com

STELLENAUSSCHREIBUNG



Von der Stadtgemeinde Schwaz wird für den Aufbau und die Etablierung eines Stadtarchives im „Mathoi“-Haus die Stelle

einer **Historikerin**/eines **Historikers**

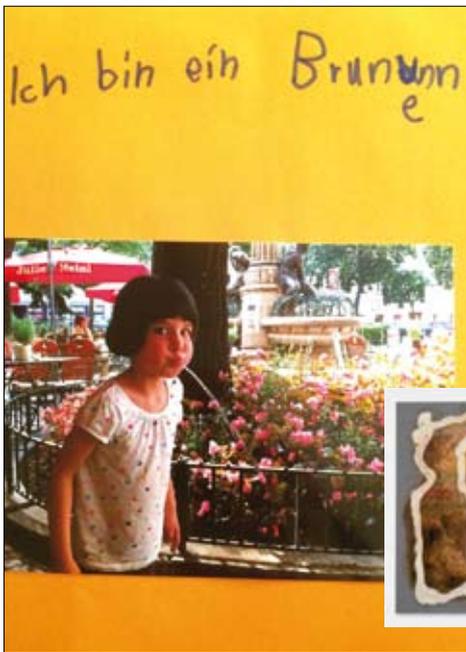
Beschäftigungsausmaß 50 % mit voraussichtlichem Beschäftigungsbeginn 1.7.2016 ausgeschrieben.

Aufgabenbereich: Erhebung der Bestände des Historischen Archives und in Folge des Kommunalarchives. » Bewahrung, Bestandssicherung und Katalogisierung des kulturellen und später auch des kommunalen Erbes der Stadt Schwaz (digitales und materielles Archiv). » Bereitstellungen von historischem Material für kulturelle und Forschungszwecke. » Beratung der Archivbenutzer in stadtgeschichtlichen und heimatkundlichen Fragen. » Präsentation von bemerkenswerten Archivalien (Organisation von Themenpräsentationen, Führungen, Veranstaltungen in diesem Bereich, Vorträge, Ausstellungen). » Dokumentation der Stadtgeschichte in Artikeln, Kalender, Publikationen etc. » Forschungsprojekte im Bereich Stadtgeschichte. » Führung eines Archivteams. » Arbeitsdokumentation gegenüber dem Kulturamt der Stadtgemeinde

Voraussetzungen für die Anstellung sind insbesondere: » abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Geschichte. » gute Kenntnisse der Landesgeschichte und der Geschichte der Stadt Schwaz. » hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität. » nachgewiesene Organisationskompetenz » fundierte EDV-Kenntnisse einschließlich Datenbanken

Die Anstellung erfolgt zu den bei der Stadtgemeinde Schwaz üblichen Bedingungen in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes. Das Mindestgehalt beträgt bei entsprechender Ausbildung und bei einem Beschäftigungsausmaß von 50 % monatlich brutto € 1.315,-. Das angeführte Mindestentgelt kann sich auf Grund von gesetzlich anrechenbaren Vordienstzeiten oder/und sonstiger variabler Zulagen, die mit dieser Verwendung verbunden sind, erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 18.3.2016 an die Stadtgemeinde Schwaz, 6130 Schwaz, Franz-Josef-Straße 2, oder mittels E-Mail an stadtamt@schwaz.at. Nähere Auskünfte erteilt: Dr. Reinhard Prinz, Stadtgemeinde Schwaz, (Tel. 05242/6960-320)



Am 19. Februar eröffnet in der Galerie der Stadt eine neue Ausstellung.

Galerie der Stadt Schwaz

Ausstellungseröffnung „Formen des Auswurfs“, Sa, 19. Februar 2016, 19 Uhr, Galerie der Stadt Schwaz, Franz-Josef-Straße 27 mit Nicola Brunnhuber, Martin Creed, Michaela Eichwald, Ursula Hübner, Marlie Mul, Florian Pfaffenberger, Amelie von Wulffen. Die Ausstellung ist bis 2.4.2016 zu sehen.

Schöpferischer Ausdruck und authentische künstlerische Subjektivität kann heute von Künstlern nur mehr mit Vorsicht genossen werden. „Das Innere nach Außen zu kehren“ ist immer noch ein Mythos, eine Versprechung und eine Drohung, die mit Kunstmachen verbunden ist. Andererseits gehört expressive

Individualität heute zum Anforderungskatalog der spätkapitalistischen Kreativgesellschaft. Die Gruppenausstellung zeigt künstlerische Positionen, die in diesem Spannungsfeld agieren und das hegemoniale kreative Selbst hinterfragen.

Programm für Kinder

Fr 4. und 18. März 2016, 15-17 Uhr

Galerie der Stadt Schwaz, Palais Enzenberg, Franz-Josef-Str. 27/1, Schwaz, Tel. 05242/73983, Öffnungszeiten: Mi-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr, Feiertags geschlossen.
www.galeriederstadtschwaz.at

Tiefer Blick in Seelenwelten

Seit 7 Jahren belebt der Verein schrankenlos den Schwazer Bahnhof mit Information, und Unterstützung für alle Bahnreisenden und PendlerInnen, Betreuung eines Jugendraumes und Veranstaltungen. Am 12. Februar wurde im Jugendwarteraum eine neue Ausstellung zweier Tiroler KünstlerInnen eröffnet - **Anabel Scheffold und Annabelle Mödlinger**. Die auf den ersten Blick sehr düster wirkenden Bilder entpuppen sich bei genauerem Hinsehen als Bild gewordene dunkle Emotionen und Empfindungen von Angst bis Selbstzweifel. Die beiden jungen Unterländerinnen hat es nach Wien gezogen, wo sie sich um

eine Aufnahme in die Akademie der Bildenden Künste bewerben. Bgm. Dr. Hans Lintner: „Unser Bahnhof ist ein Ort der Menschen und Bilder, die Menschen in ihrer ganzen Emotion zeigen, sind als Ausstellung am Bahnhof genau am richtigen Ort.“



Foto: wildauer



Burg Friendsberg

Di, 1. März 2016, 17.30 Uhr, **Burgeröffnung mit Jahresmesse**, Schlosskirche.

Messe mit Pfarrer Martin Müller 17.30 Uhr! Gratis-Führung durch die Burg um 18.30 Uhr!

Nachmittag Petits Fours am Kuchenbuffet und wunderschöne Frühlingsdekoration

So 13.3.2016, 10.30 Uhr **Burgelfern**

Live-Musik-Brunch mit „Egon und Zitherman“ dazu gibt's regionale Schmankerln und ein Glas Prosecco (24,- Euro pro Person). Reservierung unter Tel: 05242/65129

Palmsamstag und Palmsonntag 18./19.3.2016, ab 11.30 Uhr **Palmbusch'n**. Wir verteilen geweihte, selbstgebundene kleine Palmbuschen an unsere Gäste am Palmsamstag- und Sonntag!

Ostersonntag, 27.3.2016, 19 Uhr

Jährlich am Ostersonntag wird die Tannenbergkapelle geöffnet, dazu entzünden wir ein Osterfeuer bei der Aussicht über der Silberstadt! Wein und Osterbrot sowie der neue Turmschinken runden den Abend ab

Fr 14., 19 Uhr, **Galerie im Turm**

Ausstellungseröffnung Bilder von Clemens Reichard. Ausstellung bis 25.5.2016.

Öffnungszeiten Burgschenke

11.30 Uhr bis 22 Uhr. (Bei Abendveranstaltungen längere Öffnungszeiten). Küche von 11.45 - 14 Uhr und von 18 - 21 Uhr; Sonntag bis 15 Uhr, Sonn- und Feiertagabend keine Küche
Es wird immer frisch gekocht! Darauf legen wir großen Wert

Öffnungszeiten Museum

März von 11.30 Uhr - 17 Uhr
Montag Ruhetag

www.friendsberg.com

Julia Spiß und ihr Team freuen sich auf Sie

AKTUELLES AUS SCHWAZER BETRIEBEN

SCHWAZ

Restaurant SANTORINI

Genießen Sie griechische Lebensfreude in gemütlicher Atmosphäre. Wir bieten Ihnen griechische Spezialitäten und mediterrane Küche. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns in der Burggasse 4 begrüßen zu dürfen.

Wir haben täglich von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17 bis 23 Uhr für Sie geöffnet. Von Montag bis Freitag bieten wir Mittagsmenüs um 6,90 Euro. Reservierungen unter 05242/62382.



Restaurant Santorini
Burggasse 4



Fotos: Födlinger

Tyrolia, Franz-Josef-Straße 24

Schultaschenparty bei Tyrolia

Wer schon jetzt für das nächste Schuljahr vorsorgen möchte oder als „Godi“ eine Schultasche zum „Godlpack“ schenkt, ein besonderer TIPP: Schultaschenparty in der Tyrolia Filiale vom 3 bis 5. März mit viel Beratung und alles vom Zeichenstift bis zur Schultasche – auf einige Modelle gibt es -10%.

➤ Tel. 05242/63243, www.tyrolia.at

Onkel Tom's Kiachl sind wieder da



Ab 17. März gibt es in Schwaz wieder die frischen Kiachl nach Omas Rezept mit Zucker, Preiselbeeren, Sauerkraut

oder süß-saurer Sauce von Onkel Tom - heuer NEU beim West-Eingang am Interspar-Parkplatz in Schwaz. Jeden Donnerstag, 9-19 Uhr.



Johann und Gabriela Dürr

Schlafen wie ein Murmeltier

Johann und Gabriela Dürr haben ein natürliches Mittel entwickelt, das den Schlaf fördert und das auch ihm und seiner Frau selbst sehr geholfen hat. Viele zufriedene Kunden bestätigen die Wirksamkeit und sind froh, endlich wieder erholsamen Schlaf und Ruhe zu finden. Das Getränk, das rein pflanzlich ist kommt gänzlich ohne Alkohol und Zucker aus und ist auch für Diabetiker und Kinder geeignet. Schlaf-gut-Murrel gibt es in der Husslstraße 81 in Schwaz, Beratung und Abholung vor Ort. Tel. 05242/20104. Bestellung auch online unter www.schlafgutmurrel.at

Samstag 27.2. von 10 bis 17 Uhr Gratisverkostung Schlaf gut Murrel und persönliche Beratung bei hausgemachtem Punsch und Kekserln in der Husslstraße 81 in 6130 Schwaz!

Neu in Schwaz



Neueröffnung Praxis P4

Am 29. Jänner eröffnete eine neue Praxis für Allgemeinmedizin, Physiotherapie und Psychiatrie in Schwaz ihre Tore in der Andreas-Hofer-Str. 8, Top 531, 3. St., 6130 Schwaz

Dr. med. univ. Stefan Pellegrini und Dr. med. univ. Lukas Pellegrini, Ärzte für Allgemeinmedizin, Verena Pellegrini, Physiotherapeutin und Dr. med. univ. Iris Habitzel, Fachärztin für Psychiatrie

Termine nur nach Vereinbarung unter Tel. 05242/22000

<http://praxis-p4.at/>, office@praxis-p4.at



Am Freitag und Samstag vor dem Palmsonntag gibt es in der Schwazer Innenstadt viele österliche Überraschungen für Kinder und Erwachsene.

Die Silberstadt erstrahlt als bunte Osterwelt

Osterhasen, Osterlämmer und viele bunte Ostereier – am Freitag, den 18. März und Samstag, den 19. März verwandelt sich die Franz-Josef-Straße in eine bunte Spielestraße mit einem abwechslungsreichen Programm.

Auch am diesjährigen Palmwochenende stehen die Kinder in der Silberstadt im Mittelpunkt. Eine eigens aufgebauete Spielestraße mit vielen Bastel- und Spielstationen lädt nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Palmbüschen selber binden, riesige Ostereier bemalen oder kleine Osterüberraschungen basteln stehen unter anderem auf dem abwechslungsreichen Programm. Ein weiteres Highlight ist auch dieses Jahr die Schminkstation, bei der sich Mädchen und Buben schminken und verwandeln lassen dürfen. Da ist jede Menge Spaß und Unterhaltung für die gesamte Familie garantiert. Alle Bastel- und Spielstationen sind kostenlos und können am Freitag, 18. März 2016 von 14 bis 17 Uhr und am Samstag, 19. März 2016 von 9 bis 12 Uhr besucht werden. Die Stationen werden von Erwachsenen betreut.

Großes Gewinnspiel

Das beliebte Ostergewinnspiel der Schwazer Kaufleute ist auch dieses Jahr Teil der Schwazer Osterwelt. An den Freitagen und Samstagen vor Ostern (18. und 19. März 2016 / 25. und 26. März 2016) werden als Osterlämmer verkleidete Walking Acts in der Schwazer In-

nenstadt bunte Ostereier verteilen. Unter all den Eiern verstecken sich die Gewinner mit dem Namen der teilnehmenden Innenstadtgeschäfte. Wer ein solches Ei zieht, der kann das Ei direkt im Geschäft gegen einen tollen Gewinnpreis eintauschen. Alle teilnehmenden Geschäfte sind an den Tagen des Gewinnspiels mit großen, bunten Osterhasen vor den Türen gekennzeichnet.

Außerdem hat jeder die Chance auf einen der Hauptgewinne. Die Gewinnspielkarten für die Teilnahme dazu werden ebenfalls vor Ort verteilt oder können direkt in den teilnehmenden Geschäften ausgefüllt werden.

Handwerksmarkt am 18. März

Im Rahmen der Schwazer Osterwelt findet am Freitag, 18. März ein Handwerksmarkt in der Fuggergasse statt. Wer ein Ostergeschenk für einen lieben Bekannten oder Verwandten sucht, der wird am Handwerksmarkt bestimmt fündig. Egal ob Kunst aus Keramik, Holz oder Papier, hier findet man Unikate und keine Massenware. Es werden liebevoll handgefertigte Produkte wie Schmuck, Seifen, Holzarbeiten, Filztaschen, Nähwaren sowie Liköre u.v.m. angeboten. Hier ist bestimmt für jeden etwas dabei.





Ein Siegel für Retronovatives

Der Tourismusverband Silberregion Karwendel startet mit der neuen Regionsstrategie ins Jahr 2016. Neu ist heuer das RETRONOVATIV-Siegel.

Das RETRONOVATIV-Siegel wird erstmalig durch Landeshauptmann Günther Platter im Rahmen einer Gala-Veranstaltung am 9. März 2016 im SZentrum in Schwaz verliehen. Es werden Produkte und Dienstleistungen ausgezeichnet, die einen Retro-Aspekt haben und gleichzeitig nativ und innovativ sind.

Alle, die eine retronovative Leistung bzw. ein retronovatives Produkt haben, können sich beim Tourismusverband Silberregion Karwendel für die Verleihung des Siegels bewerben. Die Produkte, die das retronovative Siegel tragen, werden vom TVB mit seinen Kanälen mitbeworben. Weitere Informationen dazu gibt es unter: www.retronovativ.at/siegel

Alle Bewerbungen, die bis zum 22.2.2016 im Tourismusverband einlangen, werden für die erste Auszeichnung berücksichtigt.

Quo vadis

Wir möchten auch auf die nächste Quo vadis Tagung am 16. März 2016 hinweisen. Sie wird mit neuem Konzept stattfinden: Konzentriert auf einen halben Tag und mit den Projekten, die wirklich Neues zu berichten haben.

Ansprechpartner für Interessierte, Informationen für die Auszeichnung (Siegel) und die Tagung können sich bei Alexandra Graf im TVB Büro melden, Tel. 05242/63240 14 oder alexandra@silberregion-karwendel.at

www.silberregion-karwendel.com



Am 3. Februar war in Schwaz beim ADLER-Werk Spatenstich für den Neubau der modernsten Wasserlackfabrik in Europa.

Neue Wasserlackfabrik entsteht in Schwaz

Die ADLER-Werk Lackfabrik wurde vor mehr als 80 Jahren als Farben-geschäft von Johann Berghofer im Herzen von Schwaz gegründet und ist in der dritten Generation als familiengeführtes Unternehmen sehr erfolgreich. Angrenzend an das bestehende Firmenareal investiert Adler nun weiter in den Ausbau des Produktionsstandortes - alle Adler-Produkte werden nach wie vor in Schwaz erzeugt. Es entsteht in Schwaz eine völlig neue Wasserlackfabrik und damit setzt das Unternehmen einen weiteren wichtigen Schritt in die Zukunftssicherung des Unternehmens. Am 3. Februar erfolgte der Spatenstich - GF Andrea Berghofer, Seniorchef Ing. Günther Berghofer freuten sich über zahlreiche Ehrengäste, darunter auch Bgm. Dr. Hans Lintner.

3.000 Quadratmeter Produktion. „Mit Infrastruktur und Service sind wir beim Kunden vor Ort. Aber wir produzieren und forschen nur in Schwaz. Dafür neh-

men wir dieses Jahr über 25 Millionen Euro in die Hand“, berichtete Unternehmerin Andrea Berghofer, die das Adler-Werk in der dritten Generation leitet. Das Jahr 2016 wird ein Meilenstein in der Unternehmensgeschichte. Schon im September 2016 soll das Gebäude für Europas modernste Wasserlack-Fabrik mit einer Grundfläche von 3.000 Quadratmetern fertig sein, Anfang 2017 will man in Produktion gehen. „In modernster modularer Fabrikationsweise werden wir hier bis zu 30.000 Tonnen Wasserlack pro Jahr herstellen“, so Christian Steurer, Leiter der Logistik bei Adler.

Unter der Planung des Innsbrucker Architekturbüros ATP entsteht ein hochmodernes Gebäude auf dem Werks-gelände. Die Fassade aus Fichtenholz wird mit der hauseigenen Trendlasur Pullex Silverwood veredelt. In den kommenden Jahren werden weitere Baustufen folgen - gesamt werden in den kommenden Jahren rund 60 Mio. Euro investiert.

Verpachtung Kiosk am Bahnhof

Die ÖBB bietet den Kiosk am Bahnhof zur Pacht an. 17 m² Verkaufslokal, Umsatzpacht in Prozenten vom Jahresnettoumsatz – 1.300,- Euro monatliches Mindestpachtentgelt netto, wertgesichert - gegen Höchstgebot, Pachtvertrag auf 5 Jahre. Zusätzlich 70,-Euro pauschale Nebenkosten pro Monat (inkl. Heizung, exkl. Strom)

Kontakt: ÖBB-Immobilienmanagement GmbH, Verwertung Region West, 6020 Innsbruck, Claudiastraße 2, Mobil +43(0)664 8263096, e-mail kurt.lindner@oebb.at www.oebb-immobilien.at, Angebotsfrist: schriftlich bis 29.2.2016, 12 Uhr



In der Archengasse wird von Investor Ludwig Obwieser ein neues Bürogebäude und eine Wohnanlage mit 35 Eigentumswohnungen errichtet. Foto: Wildauer



Foto: Wildauer

Es kommt auf die Kleinigkeiten an

Ernst Pfister ist Schwazer, aufgewachsen in der Freiheitssiedlung Nr. 41. Sein Leben birgt eine ganz außergewöhnlich erfolgreiche Berufskarriere und Erfolgsgeschichte im Ausland. Er hat sich nach seiner Ausbildung als Koch und verschiedenen Stationen als Restaurant- und Wirtschaftsleiter in Europa, Asien, Amerika und Australien zum erfolgreichsten australischen Hotelmanager hinaufgearbeitet. Ernst Pfister: „Das Wichtigste, das ich Jungen mitgeben will - habt keine Angst vor unbekanntem Herausforderungen. Erfolg kommt, wenn man jeden Tag die Arbeit innovativ angeht und achtet immer auf die Kleinigkeiten.“

Spatenstich Archengasse

In der Archengasse 24 entsteht weiterer neuer moderner Wohn- und Arbeitsraum in Schwaz. Investor Ludwig Obwieser errichtet 35 Eigentumswohnungen in der Schwazer Archengasse sowie ein Bürogebäude für MWM-Motorenwerk Mannheim. Das Unternehmen hat seit einigen Jahren im Impulszentrum Schwaz seine Österreich-Zentrale. Aufgrund der sehr positiven Geschäftsentwicklung braucht das Unternehmen mehr Raum. Bgm. Dr. Hans Lintner: „Wir haben uns von Seiten der Stadt bemüht, eine passende Lösung zu finden und mit Investor

Ludwig Obwieser ist es gelungen, ein weiteres Unternehmen, das stark wächst, in Schwaz zu halten.“ Andreas Obwaller, Geschäftsführer der MWM-Austria GmbH freut sich mit seinem Team auf die neuen Geschäftsräume - der Einzug wird bereits im Juni 2016 erfolgen - nach Rekordbauzeit. Die ersten Fundamente und Mauern stehen bereits. Der Bau der Wohnanlage mit 35 attraktiven Eigentumswohnungen startet gerade - Informationen zu den Wohnungen sind bei der Raika Schwaz - Raiffeisen Immobilien erhältlich.

Tyrolit baut Standort Schwaz aus

Die weltweit tätige Unternehmensgruppe Tyrolit hat ihr „Headquarter“ vor einigen Jahren wieder nach Schwaz in die ehemalige Stadtwerk-Villa verlegt. Die vor über 10 Jahren von der Stadt erworbenen Flächen anschließend an das Tyrolit-Firmengelände werden nun mit einem Labor- und Entwicklungszentrum bebaut.

Die Aufstockung des Verwaltungsgebäudes in der Swarovskistraße ist bereits in Bau und die Tyrolit Geschäftsführer Dr. Christoph Gerin Swarovski und Andreas Buchbauer haben Interesse bekundet, das AMS-Gebäude, das der Bundesimmobiliengesellschaft gehört und derzeit 90 Flüchtlinge beherbergt, anzukaufen. Andreas Buchbauer: „Das Unternehmen braucht noch weitere Flächen für den

Seminar- und Ausbildungsbereich.“ Bgm. Dr. Hans Lintner freut sich über die dynamische Entwicklung des Unternehmens: „Wir begrüßen und unterstützen tatkräftig alle Bemühungen eines weiteren Ausbaus des Unternehmens in Schwaz.“

Dr. Gerin Swarovski: „Der Standort Schwaz ist für unsere Unternehmensgruppe sehr wichtig, unsere Mitarbeiter identifizieren sich mit dem Unternehmen wie das an keinem anderen Standort der Gruppe der Fall ist. Dadurch bleibt das



Bgm. Dr. Lintner, die Tyrolit Geschäftsführer Dr. Christoph Gerin Swarovski und Andreas Buchbauer, Vizebgm. Mag. Wex. Foto: Wildauer

Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen und für qualitativ hochwertige Produkte ist somit Schwaz der beste Standort. Das wiegt die höheren Lohnkosten gegenüber anderen Standorten vielfach auf und das schätzen wir sehr.“

Gemeinschaft

TERMINE PFARRE ST. BARBARA

18.02	20 Uhr, Exerzitenabend für Männer „Ich höre dir zu“, Thomas Happacher
20.02.	9-13 Uhr, Talentestand im Interspar 9.30-11.30 Uhr Interkulturelles Frühstück im Pfarrsaal 19 Uhr Vorabendmesse mit den Firmlingen; 20 Uhr Kino IRIS „Verstehen Sie die Beliers?“
21.02.	2. Fastensonntag 9.30 Uhr, Erstkommunion-Monatsmesse , Pfarrcafé; 10.30 Uhr, Kino IRIS „Verstehen Sie die Beliers?“
24.02.	14 Uhr, Krankengottesdienst und Krankensalbung
25.02.	20 Uhr, Exerzitenabend für Männer „Ich bete für dich“, Thomas Happacher
26.02.	19 Uhr, Kreuzweg (gestaltet von der Männerrunde)
27.02.	19 Uhr, Vorabendmesse 19.30 Uhr „Zu Fuß von Innsbruck nach Rom“, Bildervortrag , Pfarrer Troyer
28.02.	3. Fastensonntag 9.30 Uhr, Hl. Messe - Suppentag der Frauen, Kinderkirche
02.03.	8.15 Uhr, Frauenmesse (Ansprache: Claudia Berghofer) 9 Uhr, Österliche Kalligrafie , Eva-Maria Kunzenmann
03.03.	20 Uhr, Exerzitenabend für Männer „Ich besuche dich“, Thomas Happacher
04.03.	19 Uhr, Kreuzweg gestaltet von der Jugend
06.03.	4. Fastensonntag 9.30 Uhr, Hl. Messe mit dem Barbara-Kindergarten 10-15 Uhr, Frühjahrsausstellung im Pfarrsaal (Hobby und Kunsthandwerk) 14 Uhr, Weihe unseres Diakons Josip Kasljevis im Dom Innsbruck
11.03.	19 Uhr, Kreuzweg - gestaltet vom Singkreis
12.03.	9-13 Uhr, Talentestand im Interspar 14 Uhr, Hoangartnachmittag 19 Uhr, Vorabendmesse mit den Firmlingen und Familien 20 Uhr, Kino IRIS: Still Alice
17.03.	20 Uhr, Exerzitenabend für Männer „Ich gehe ein Stück mit dir“ mit Thomas Happacher
18.03.	19 Uhr, Kreuzwegandacht
19.03.	9.30-11.30 Uhr, Interkulturelles Frühstück 19 Uhr, Vorabendmesse
20.03.	9.30 Uhr, Palmsonntag: Palmweihe; Bewirtung durch die Bäuerinnen
24.03.	19.30 Uhr, Abendmahlfeier zum Gründonnerstag



Ascheauflegung für die Schwazer Künstler.

Aschermittwoch der Künstler

Am Aschermittwoch laden der Bürgermeister und der Kulturausschuss mit Kulturreferent Martin Schwarz zum „Aschermittwoch der Künstler“ in die ehemalige Kapelle im Studienhaus des Franziskanerklosters. Das Programm wird von der Künstlerschaft selber gestaltet - Markus Plattner sprach zum The-

ma „Kunst und Kommerz“. Musikalisch begleitete Alexander Gatara das Treffen auf dem Akkordeon. Den besinnlichen Teil gestaltete Guardian Pater Jakob Wegscheider inkl. Ascheauflegung. Bei einer Fastensuppe folgte dann der gesellige Austausch über das reiche Kulturleben in Schwaz.

TERMINE PFARRE MARIA HIMMELFAHRT

	jeden Dienstag: 8 Uhr Laudes/Morgenlob, Meditationsraum
20.02.	14 Uhr, Einkehrnachmittag der Frauen: Fastenmeditation „Riechen“ – Etwas (nicht) riechen können, Pfarrsaal 19 Uhr Firmlingsgottesdienst , anschl. Verkauf von Produkten aus dem „Eine-Welt-Laden“, Spitalskirche
21.02.	2. Fastensonntag 9.30 Uhr, Andreas-Hofer-Gedenkmesse , Pfarrkirche
26.02.	15 Uhr, Kinderstunde , Pfarrsaal
28.02.	3. Fastensonntag: 9.30 Uhr, Familiengottesdienst , Pfarrkirche, anschl. Fastensuppe, Pfarrsaal
03.03.	19.30 Uhr, Frauenrunde: Osterkerzen verzieren, Pfarrsaal
04.03.	8 Uhr Hl. Messe , Pfarrkirche, anschl. Aussetzung und stille Anbetung, Pfarrsaal 10.30-11 Uhr, gestaltete Anbetung und Sakramentaler Segen 20 Uhr, Weltgebetstag der Frauen , Pfarrsaal
05.03.	19 Uhr, Wortgottesdienst , Spitalskirche
10.03.	15 Uhr, Seniorengottesdienst , Pfarrsaal, keine Abendmesse!
11.03.	17 Uhr, Kinderkreuzweg , Treffpunkt vor dem Pfarrhaus 19 Uhr, Fastenzeitliche Versöhnungsfeier , Pfarrkirche
12.03.	19 Uhr, Firmlingsgottesdienst , anschl. Verkauf von Produkten aus dem „Eine-Welt-Laden“, Spitalskirche
18.03.	18 Uhr, Jugendkreuzweg , Treffpunkt vor dem Pfarrhaus
20.03.	Palmsonntag. 9.30 Uhr, Palmweihe am Stadtplatz, Palmprozession und Hl. Messe , Pfarrkirche, anschl. Würsteessen, Pfarrsaal

Zeugen Jehovas

Für Jehovas Zeugen ist der wichtigste Tag im Jahr jener, an dem Jesus nach dem jüdischen Kalender gestorben ist. Es gibt zu diesem Anlass keine großen Rituale, sondern eine Ansprache zur Bedeutung des Ereignisses. (Eintritt frei).

Mi, 23. März 2016, um 19 Uhr im SZentrum (Andreas-Hofer-Straße 10, Schwaz).

Kongress von Jehovas Zeugen am **Sa, den 5. März, 9.30 Uhr**, im SZentrum in Schwaz zum Thema „Ahmt Gott nach“.



Hannes Gschwentner, GF Neue Heimat, LR Hannes Tratter,
Bgm. Dr. Hans Lintner, Philipp Ostermann-Binder. Foto: Wilddauer

Neues soziales Wohnen

Das erste Projekt der neuen Wohnbauoffensive mit 5-Euro Miete/m² des Landes Tirol wird in Schwaz entstehen. Am 1. Februar stellten der für Wohnen zuständige Landesrat Johannes Tratter und Neue-Heimat Geschäftsführer Hannes Gschwentner gemeinsam mit Bgm. Dr. Hans Lintner und Wohnungsreferent Philipp Ostermann-Binder das erste Projekt der gerade erst aus der Taufe gehobenen Initiative für sozialen Wohnbau in Tirol vor. Das Projekt wurde möglich, weil in Schwaz die Planungen für günstigen sozialen Wohnraum in einem Neubauvorhaben in der Freiheitssiedlung bereits in diese Richtung gingen. Mit dem Land gemeinsam wurde das Bauprojekt jetzt auf die Kriterien der neuen Initiative hin genau durchleuchtet und angepasst und so wird in Schwaz das erste Projekt errichtet.

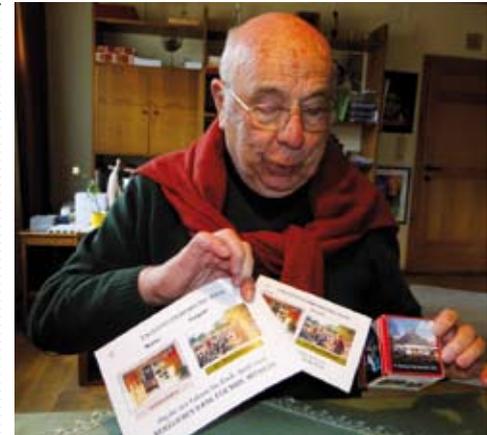
Bei der Initiative des Landes werden mit speziellen Förderungen des Landes und Umsetzung durch gemeinnützige Wohnbau-träger Mietwohnungen errichtet, die 5,- Euro Nettomiete erreichen. Das wird

durch Abstriche im Bau möglich - ohne Tiefgaragen und das Thema Nebenräume und Balkone wird sehr kostengünstig gelöst. „Das bedeutet jedoch keine Abstriche in der Wohnqualität, die Bauten werden im Passivhausstandard errichtet und die Betriebskosten sind sehr gering“, so Neue Heimat-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Bgm. Dr. Hans Lintner und Wohnungsreferent Philipp Ostermann-Binder sind sich einig: „Die Schwazer Freiheitssiedlung, wo das erste Projekt entsteht, hat eine lange Tradition im sozialen Wohnbau und daher ist die Initiative nicht zufällig in Schwaz. Es machen sich auch die umfassende Diskussion und die intensiven Auseinandersetzungen mit dem Thema bezahlt, die jetzt mit Hilfe des Landes zu einem äußerst positiven Ergebnis für sehr günstige Sozialwohnungen in Schwaz führen werden.“ Für die Vergabe der Wohnungen ist die Stadt zuständig - vom Land gibt es vorgegebene Kriterien, die Familien und Alleinerzieher mit sehr niedrigem Einkommen in den Blick nehmen.

Freiwilligentreff 2016

Jeden 2. Montag im Monat: 17-19 Uhr, nächster Termin 14. März 2016. Bezirkshauptmannschaft Schwaz, Untergeschoß, Raum A 009. Informationen zum Freiwilligenzentrum im Bezirk und offene Stellen in der Freiwilligenarbeit entnehmen Sie bitte der Homepage: www.freiwilligentiro.at sowie der facebook Seite der Freiwilligenpartnerschaft Tirol Region Ost.

Auch Termine wie Veranstaltungen und Fortbildungen sind dort zu finden. Jeder ist beim Freiwilligentreff willkommen, ob schon freiwillig tätig oder jemand der es vielleicht werden möchte! Erfahrungsaustausch, Information und Kennenlernen ist in diesem Netzwerk möglich. Mag. Sabina Seeber freut sich auf gemütlichen Austausch und Kennenlernen.



Talentevermehrung

Talente sind Spenden, die in der Fastenzeit in der Pfarre St. Barbara mit vielen kreativen Ideen von verschiedensten Gruppen und auch Einzelpersonen vermehrt werden. Am 13. und 14. Februar 2016 startete das Projekt wieder mit dem Beginn der Fastenzeit, gesammelt wird heuer speziell für zwei Projekte: Neubau des Barbara Sozialladens und eine Krankenstation in Kenia bei den Massai von Frau Dr. Schiestl.

Pfarrer Rudolf Theurl startete die Talentevermehrung bereits zum 11. Mal. Alle, die mittun wollen, bekommen ein Kuvert mit 10 Euro. Beim INTERSPAR gibt es jeweils am Vormittag drei Talente-Stände mit kulturellen Veranstaltungen - Sa, 20. Februar 2016 mit der Pfarrjugend, am 12. März 2016 mit der Fokular-Bewegung und am 2. April 2016 mit den Mitarbeiterinnen des Barbara-Sozialladens. Auch eine Ideenbörse wird wieder gestartet.

Autofasten

Unter dem Motto „Heilsam in Bewegung kommen“ rufen die katholische und evangelische Kirche gemeinsam dazu auf, bei der Aktion „Autofasten“ mitzumachen: Ziel ist es, auch bei der Mobilität mit den Ressourcen sparsam umzugehen und notwendige Fahrten möglichst oft mit anderen Verkehrsmitteln als mit dem eigenen Auto durchzuführen. Lassen Sie Ihr Auto bis Ostern zu Hause stehen und erfahren Sie ein neues Lebensgefühl! Infos und Anmeldung auf www.autofasten.at



STADTWERKE SCHWAZ



**Festnetz-
INTERNET**

€ 19,50

auf Wunsch mit Glasfaserspeed
und Internet mobil



**Aktivierung +
Anschluss
geschenkt!**
Sie sparen € 91,-



STADTWERKE SCHWAZ
FERNSEHEN | INTERNET | TELEFON

Hermine-Berghofer-Straße 31, 6130 Schwaz
Telefon 05242 6970, Fax 05242 6970-503
info@stadtwerkeschwaz.at, www.schwaz.net



Die E-Fahrzeugflotte der Stadtwerke Schwaz.

Die Stadtwerke und die Stadtgemeinde Schwaz setzen auf E-Mobilität!

Mit dem Kauf von zwei neuen Elektrofahrzeugen innerhalb von einem halben Jahr setzen die Stadtwerke Schwaz einen weiteren Akzent in Richtung Elektroautos und reduzieren den CO₂-Ausstoß des Fuhrparks.

Die Stadtwerke Schwaz GmbH erzeugt in ihren Kraftwerken ausschließlich CO₂-freien Strom aus Wasserkraft sowie mit Photovoltaikanlagen. Was liegt also näher, als den firmeneigenen Fuhrpark - zumindest teilweise - mit Strom zu betreiben. Bereits vor fünf Jahren wurden zwei gebrauchte E-Autos Baujahr 2005 gekauft, die im lokalen Verkehr eingesetzt werden. Nun wurde der Fuhrpark um zwei Fahrzeuge der neuesten Generation ergänzt: ein Lieferwagen Peugeot Partner für den Bereich Stromerzeugung und ein Kleinwagen Peugeot iOn für die Betreuung der Stromkundenanlagen (Zählertausch/-ablesung usw.). Zusätzlich steht ein von allen MitarbeiterInnen nutzbares E-Fahrrad bereit und ein Elektrostapler leistet seit 7 Jahren wertvolle Dienste für den Materialumschlag im Lager.

Auch die Stadtgemeinde denkt bei der Mobilität umweltbewusst. Seit 7 Jahren ist ein kleines Kommunalfahrzeug mit Stromantrieb für die Stadtreinigung im Einsatz, welches schon in den frühen Morgenstunden in den Parks und Häuserschluchten seine Runden dreht. Angenehmer Nebeneffekt: die schlafenden Bürger werden nicht durch knatternde Motorgeräusche aufgeweckt. Anhand des Vergleichs der alten E-Autos mit den nun in den Dienst gestellten, erkennt man, dass der Durchbruch der Elek-

tromobilität wohl nicht mehr aufzuhalten ist. Wenn auch bei Reichweite und Preis noch nicht das gewohnte Niveau erreicht ist, so wissen die neuen Fahrzeuge mit ihrer Ausstattung, dem Fahrgefühl und nicht zuletzt mit dem schadstofffreien Betrieb zu überzeugen.

E-Ladestationen. Bereits seit einigen Jahren steht direkt bei der Firmenzentrale der Stadtwerke Schwaz eine E-Ladestation für Elektrofahrzeuge der Allgemeinheit zur Verfügung. Das Aufladen ist nach wie vor kostenlos. Der dafür verwendete Strom wird von Photovoltaikmodulen am Dach eines sogenannten Bikeports erzeugt. Im Mai 2015 errichteten die Stadtwerke Schwaz in der Stadtgarage eine Schnellladestation. Sie ist mit einem Typ 2 Stecker für europäische E-Fahrzeuge (3-phasig, bis 32 A / 22 kW) sowie mit einem blauen 3-poligen Stecker (1-phasig, bis 3,6 kW) ausgestattet. Auch hier ist das Aufladen mit einem gültigen Parkschein bis auf weiteres kostenlos.

VCÖ-Mobilitätspreis. Für das Projekt „Umstellung des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge“ wurden die Stadtwerke Schwaz 2012 vom Lebensministerium für Kompetenz im Klimaschutz ausgezeichnet und erhielten den VCÖ-Mobilitätspreis in der Kategorie „Nutzen nachhaltiger Mobilität“. Das Projekt hat das Ziel, den Fuhrpark der Stadtwerke Schwaz von rund 35 PKWs (+ LKWs u. Anhänger) bis zum Jahr 2020 zu 30 % auf Elektrofahrzeuge umzustellen. Bisher wurden 13 % der möglichen Fahrzeuge mit E-Autos ersetzt bzw. ergänzt.

Energie Service Schwaz

Energieberatungen. Die Energieservice-stelle Schwaz von Energie Tirol bietet allen Bauherren eine produkt- und firmenneutrale Energieberatung rund ums energiesparende Bauen und Sanieren. Die 45-minütige Beratung ist für Stromkunden der Stadtwerke Schwaz kostenlos und findet einmal im Monat, freitags um 14, 15 und 16 Uhr statt.

Der nächste Termine ist am 18. März 2016. Bitte um verbindliche Anmeldung unter 05242/6970-511 (Frau Gurschler), info@stadtwerkeschwaz.at oder online auf www.energie-tirol.at/beratungsstellen



ENERGIE TIROL



Der SC Schwarz-Stocksport ist Tiroler Landesmeister.

Stocksport-Schützen sind Tiroler Landesmeister

Die Mannschaft des SC Schwarz-Stocksport mit den Schützen Andi Schwarz, Siegi Kogler, Gerhard Fuchs und Wolfgang Gruber errangen am 6. Februar 2016 in der Eishalle Kundl den „Tiroler Landesmeister“ (Winter 2016) der Herren. Der Bewerb ging über 2 Tage, und es nahmen die 26 besten Tiroler Mannschaften teil. Nach spannenden Vorrundenspielen am Samstag und Sonntag behauptete sich die Mannschaft des SC

Schwarz Stocksport in einem hervorragenden Finale über 12 Kehren gegenüber dem EV Angerberg mit 26:24 Punkten. Das Team steigt somit auch in die Bundesliga (zweithöchste Spielklasse in Österreich) auf. Die Bundesliga fand vom 13.-14. Februar 2016 in Amstetten statt, wo die Schwarz Mannschaft neben dem SC Breitenwang und dem EV Wörgl als 3. Tiroler Vertreter unter 30 teilnehmenden Vereinen um den Bundesligatitel kämpfte.

Kinderskitag des Ski-Klub Schwarz

Bei tollem Wetter waren die Kinder mit vollem Einsatz bei der Sache und zeigten tolle Leistungen. Kurssetzer und Obmann Armin Knab war sichtlich begeistert vom Kinderskifest am Weerberg mit vielen Kindern.

SKS-Kükenmeister/in und SKS-Kindermeister/in 2016. V. l.: Obm. Armin Knab, George Zerf, Maxi Stöckl, Lea Berkman und Maja Waroschitz mit Kaderleiterin Sophia Winkler.



SC Schwarz

Die Kampfmannschaft des SC EGLO Schwarz steht vor dem Start in die Rückrunde der Regionalliga West am 20. März und möchte den einstelligen Tabellenplatz auch im Frühjahr behaupten. Eine äußerst intensive Vorbereitung unter Coach Martin Hofbauer sollte ein Garant für eine tolle Frühjahrsaison sein. Man darf auch schon jetzt auf die Auftritte der sportlichen Neuzugänge gespannt sein. Dazu gehören Michael Opuhac, der schon einmal beim SC Schwarz gespielt hat, Julian Torggler, der als Tormann in Südtirol gespielt hat und auch in Schwarz die Nr. 1 werden will und Aysel Engin, der bisher in der AKA Tirol gespielt hat. Einige Spieler schieden aus - Kevin Kühnlein geht beruflich zurück nach Deutschland, Daniel Wechselberger spielt wieder in Fügen und Blaz Bozic geht wieder zurück in sein Heimatland.

Die Heimspiele in der Silberstadt-Arena:

So, 20.3., 15.30 Uhr KM 1 - SV Seekirchen
So, 27.3., 16 Uhr, Schwarz 1b gegen Ellmau

51. Bleibergrennen

Samstag, 5.3.2016, Hecher, Start 12 Uhr. Nenngeld Kinder 4,- Euro, Bleiberg 6,- Euro, Gäste 8,- Euro Nennungsschluss 3.3.2016. Anmeldungen bei Brankowsky Schmuck. Die Preisverteilung findet heuer im Café InnSide ab 20 Uhr statt (mit Tombola). Kinderpreisverteilung nach dem Rennen im Zielgelände. Ehrenschutz: Bgm. Hans Lintner



Gemeinderats - und Bürgermeisterwahl am Sonntag, 28. Februar 2016

Wahlberechtigt sind alle EU-Bürger, jeweils mit Hauptwohnsitz in Schwaz, ab dem Jahrgang 2000. (Geburtsstichtag 28. Februar 2000) und älter.

Die Wahlberechtigten dürfen ihr Wahlrecht nur in dem für ihren Wahlsprengel zuständigen Wahllokal ausüben!

Beachten Sie bitte, dass Sie bei einem Wohnortwechsel nach dem Stichtag (16. Dezember 2015!), noch immer im Sprengelwahlverzeichnis Ihrer alten Adresse vermerkt sind!

Im Gebäude des Wahllokales und im angegebenen Umkreis um das Wahllokal (Verbotzonen) ist am Wahltag jede Art von Wahlwerbung wie Ansprachen an die Wähler, Verteilung von Wahlaufufen und Stimmzetteln, sowie jede Art der Ansammlung von Menschen und das Tragen von Waffen verboten.

Vom Verbot des Tragens von Waffen sind Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes ausgenommen.

Wählen mit Briefwahl

Wahlberechtigte, die am Wahlsonntag nicht in Schwaz sind, können bereits vor dem 28. Februar zur Stimmabgabe Wahlkarten beim Meldeamt beantragen. Schriftlicher Antrag: bis spätestens Mittwoch, den 24.2.2016. Mündlicher Antrag: bis spätestens Freitag, den 26.2.2016 12 Uhr.

Wahlkarten können persönlich im Meldeamt im Rathaus abgeholt werden - die ausgefüllte Wahlkarte muss bis spätestens Freitag, den 26.2.2016, 12 Uhr im Wahlreferat der Stadtgemeinde Schwaz eingetroffen sein. Wenn ein Wahlberechtigter trotz beantragter Wahlkarte am Wahlsonntag doch in Schwaz ist, so kann er mit der Wahlkarte zu seinem Wahlsprengel gehen und dort die Stimme direkt abgeben. Für Fragen steht das Meldeamt der Stadt Schwaz zur Verfügung, Telefon 05242/6960-309

Beantragung der Wahlkarte schriftlich bitte an Adresse:
Stadtgemeinde Schwaz, Wahlreferat, Franz-Josef-Straße 2
A 6130 Schwaz

Information und Beantragung der Wahlkarte online:
www.wahlkartenantrag.at

**Öffnungszeiten der Wahllokale
Sonntag, 28. Februar 2016, 8 bis 16 Uhr**

Die Wahlsprengel

Wahlsprengel 1	Andreas-Hofer-Straße, Innsbrucker-Straße, Max-Angerer-Weg, Pirchanger, Weberfeld, Paulinumweg WAHLLOKAL: Rathaus, Großer Sitzungssaal, 1. Stock, Franz-Josef-Straße 2
Wahlsprengel 2	Arzberg, Franz Josef-Straße, Fuggergasse, Gilmstraße, Schlinglberg, Hans-Sachs-Gasse, Ullreichstraße, Winterstellergasse, Wopfnerstraße. WAHLLOKAL: Volksschule Hans Sachs
Wahlsprengel 3	Burggasse, Friendsberg, Lahnbachgasse, Ludwig-Penz-Straße, Nasstal, Postgasse, Rennhamnergasse. WAHLLOKAL: Volksschule Hans Sachs
Wahlsprengel 4	Archengasse, Carl-Rieder-Weg, Dr.-Körner-Straße, Karwendelstraße, Sonnseite, Maria-Spötl-Weg, Dr.-Walter-Waizer-Straße. WAHLLOKAL: Haus der Wirtschaft, Bahnhofstraße 11
Wahlsprengel 5	Alfred-Wagner-Straße, Bahnhofstraße, Dr.-Weißgatterer-Straße, Spornbergerstraße, Fred-Hochschwarzer-Weg, Königfeldweg, Swarovskistraße. WAHLLOKAL: Haus der Wirtschaft, Bahnhofstraße 11
Wahlsprengel 6	Alois Norer-Straße, Brandlstraße, Dr.-Wlasak-Straße, Kohlgasse, Kraken, Marktstraße, Meistersingerstraße, Mindelheimer Straße, Münchner Straße, Tannenberggasse, Weidach. WAHLLOKAL: Polytechnische Schule, Weidach 8
Wahlsprengel 7	Freiheitssiedlung, Dr.-Dorrek-Straße. WAHLLOKAL: Polytechnische Schule, Weidach 8
Wahlsprengel 8	Bergwerkstraße, Dr.-Hans Seewald-Straße, Erbstollenweg, Erzweg, Gallzeiner Weg, Knappenanger, Pflanzgarten, Zintberg, Ried, Ried-Lugglgasse, Ried-Malerwiese, Unteres Ried, Schwazer Berg. WAHLLOKAL: Volksschule Johannes Messner, Hochparterre
Wahlsprengel 9	Anton-Öfner-Straße, Lergetporerstraße, Hirschenkreuz. WAHLLOKAL: Volksschule Johannes Messner, Hochparterre
Wahlsprengel 10	Dr.-Karl-Psenner-Straße, Ernst-Knapp-Straße, Hermine-Berghofer-Straße, Johannes-Messner-Weg, Oberer Feldweg, Paracelsusstraße, St. Martin. WAHLLOKAL: Volksschule Johannes Messner, Hochparterre
Wahlsprengel 11	Alte Landstraße, Falkensteinstraße, Husslstraße, Mag.-Außerhofer-Straße, Pennerfeld, Pocherweg, Reitgasse. WAHLLOKAL: Volksschule Johannes Messner, Hochparterre
Besonderer Wahlsprengel 12	Altersheim St. Josef, Weidach 4, Regional-Altenwohnheim, Knappenanger 26, Marienheim, Archengasse 5, Haus der Generationen, Falkensteinstraße 28
Besondere Wahlbehörde 13	Bettlägerige Personen in privaten Haushalten Gruppe 1. Umsorgtes Wohnen - Gilmstraße 3 und 3a, Bezirkskrankenhaus Schwaz

Die Gemeindevahlbehörde, der Besondere Wahlsprengel und die Besondere Wahlbehörde befinden sich im Rathaus, 2. Stock, Fuggersaal.